11

Weinheimer Woche

POLITIK · KULTUR · SPORT · WIRTSCHAFT · SOZIALES

Wochenzeitung für Weinheim

Mittwoch, 16. März 2022

JOB DER WOCHE

Saisonskraft
für die Ettlinger Bäder (m/w/d)

Stadtwerke Ettlingen GmbH
Ettlingen
Job-ID 104451586



Weitere 12.000 Jobs auf
jobsuche BW
www.jobsuchebw.de



Impfstützpunkt
Türen schließen sich



Rudi Neumann
Sulzbachs Tausendsassa



Ukraine-Hilfe
Zahlreiche Aktionen



Hildebrandsche Mühle
Denkmal für die Grande Dame

Foto: Roger Schäfer

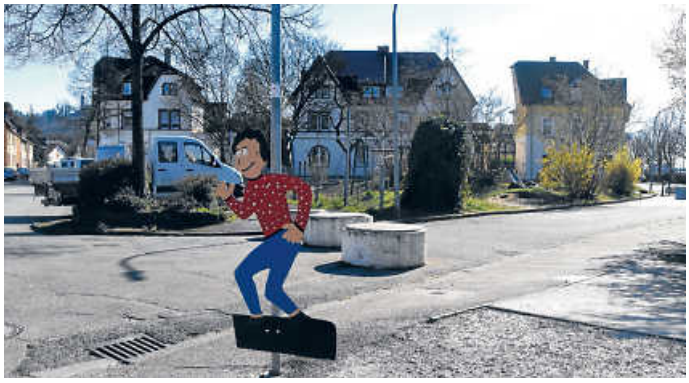
Weinheimer Nordstadtfreunde e. V.

Safety Kids für den Juxplatz

Die Weinheimer Nordstadtfreunde 14 (WNF-14) haben dem Juxplatz kürzlich Safety-Kids-Figuren spendiert. Sie sollen die Sicherheit für hier spielende Kinder erhöhen.

Eltern der Nordstadt hatten sich vermehrt über die zu schnelle Fahrweise der Verkehrsteilnehmer rund um den Spielplatz am Juxplatz bei den Nordstadtfreunden beschwert. Sie machten sich Sorgen um die Sicherheit ihrer Kinder. Für die Verantwortlichen im Vorstand der WNF-14 Grund genug, sich des Themas anzunehmen. Nach einem Kontakt zur Stadt und einem Vor-Ort-Treffen war klar: Hier muss gehandelt werden. Die Entscheidung fiel dann zugunsten von insgesamt drei Safety-Kids-Figuren. Sie sollten – gut sichtbar aufgestellt – die Verkehrsteilnehmer, vor allem Autofahrer*innen, darauf hinweisen, dass sich um den Spielplatz viele Kleinkinder aufhalten.

Die Figuren wurden dann zu einem kleinen Gemeinschaftsprojekt: Christina Eitenmüller gab die Figuren in der Lern-Praxis-Werkstatt in Auftrag, die Nordstadtfreunde übernahmen die Kosten und der Baubetriebshof die Aufstellung. Nun muss sich zeigen, ob sich durch die Maßnahme der Verkehr etwas entschleunigt und die Autofahrer*innen den vielen Kindern in ihrer Fahrweise vorsichtiger begegnen. (pm/red)



Rund um den Juxplatz mit seinem Spielplatz stehen jetzt Safety Kids. Foto: oe

Arbeiten am Weschnitzufer

„Boxerbrücke“ bis Mai gesperrt

Mit der Fortsetzung der Arbeiten des Regierungspräsidiums am „Pegel Weinheim“ am Ufer der Weschnitz hat die Stadt aus Sicherheitsgründen die Boxerbrücke über die Weschnitz gesperrt.

Viele Arbeiten finden direkt im Umfeld der Brücke statt und könnten Fußgänger und Radfahrer gefährden. „Unser Ziel war es, während der gesamten Maßnahme die Fußwegeverbindung weiterhin aufrecht zu erhalten“, so Bürgermeister Dr. Torsten Fetzner, „denn die Boxerbrücke ist eine wichtige Verbindung zwischen Nord- und Innenstadt.“ Dann wurde die Absperrung jedoch immer wieder – meist über Nacht oder am Wochenende – unerlaubt beiseite geräumt und durchbrochen, so dass die Fußgänger am nächsten Morgen keine sichere Verkehrsführung mehr vorgefunden hatten. „Daher haben wir uns dazu entschieden, die Boxerbrücke sowie die Fußgängerampel in die Untergasse für die restliche Bauzeit zu sperren“, heißt es nun aus dem Rathaus. Die Sperrung soll voraussichtlich bis Mai dauern. Als Alternativen stehen für Fußgänger, insbesondere für Schüler*innen, die Fußgängerampeln an den Kreuzungen Peterskirche und Stadthalle zur Verfügung. Die Stadt will schnell und flexibel reagieren. Fetzner: „Sobald keine Notwendigkeit zur Sperrung der Boxerbrücke mehr besteht, wird sie wieder geöffnet.“ (pm/red)



Die Boxerbrücke ist voraussichtlich bis Mai aus Sicherheitsgründen gesperrt. Foto: oe

Impfstützpunkt Weinheim

Türen schließen wieder

Im Impfstützpunkt Weinheim wird am 19. März letztmalig geimpft. Das gab der Rhein-Neckar-Kreis in einer Pressemitteilung bekannt.

Auf Geheiß des Landes Baden-Württemberg sollen die kommunalen Strukturen voraussichtlich ab 1. April bedarfsangepasst reduziert werden. Die Tätigkeit der an die Universitätskliniken im Land angegliederten mobilen Impfteams soll in einem nächsten Schritt zum 30. April 2022 eingestellt werden. „Aufgrund dieser Entwicklung müssen nun auch wir in unserem Zuständigkeitsbereich sowohl die Zahl der Standorte als auch die Kapazitäten anpassen“, erklärt die Gesundheitsdezernentin des Rhein-Neckar-Kreises, Doreen Kuss. So wird neben Weinheim auch der Impfstützpunkt Hockenheim und der DIA-Standort Leimen noch im März geschlossen. Ende April sollen dann voraussichtlich die DIA-Standorte Bammental, Heddesheim und Wiesloch schließen. Die dann noch übrig bleibenen Impfstützpunkte Heidelberg und Sinsheim sowie der DIA in Eberbach sollen mit angepassten Öffnungszeiten weiter bestehen. Die Dezernentin betont, dass trotz der angepassten Vorgaben auf Landesebene bis Ende April auch weiterhin hinreichende Kapazitäten für mobile Impfeinsätze etwa in stationären Alten- und Pflegeeinrichtungen oder für niederschwellige Impfangebote bei Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Unter der Adresse mobiles-impfen@rhein-neckar-kreis.de können Termine angefragt und vereinbart werden. (pm/red)



Der Impfstützpunkt im 3-Glocken-Center wird an diesem Wochenende geschlossen. Foto: jb (Archiv)

Feuerwehr informiert

Sirenenprobe am Samstag

Am Samstag, 19. März, werden gegen 10 Uhr alle 28 Sirenen in Weinheim heulen. Es handelt sich dabei um einen Test.

Durch die Leitstelle Rhein-Neckar in Ladenburg werden zunächst ein an- und abschwellender Heulton ausgelöst. Im Anschluss an die erste Sirenenalarmierung erfolgt ein Dauerton von drei Mal zwölf Sekunden (Feueralarm) und zwei Minuten später ein einminütiger Dauerton (Entwarnung). „Die Warnsirenen sind nur dann sinnvoll, wenn die Bevölkerung mit den Signalen vertraut ist und auch den Test vom Ernstfall unterscheiden kann“, so die Feuerwehr, weshalb Testtermine wie am kommenden Samstag wichtig seien.
Wenn Sirenen nicht hörbar sind oder Störungen vorliegen, können diese per Mail an info@feuerwehr-weinheim.de gemeldet werden. (pm/red)

Prekäre Situation in Kitas

Not durch Corona ist hoch

Hoher Krankenstand, viele Ausfallzeiten, schwierige Organisation bei den Tests, viele Gespräche und nötige Improvisationen, dazu oftmals verärgerte und sogar unfreundliche Eltern am Rande der Verzweiflung – Corona bringt die Kindergärten in Not. Auch in Weinheim.

Im Moment ist die Lage angesichts steigender Infektionszahlen wieder besonders angespannt. Seit zwei Jahren herrscht in den Einrichtungen nun Ausnahmezustand. Die Mitarbeiter*innen sind am Limit. Bei einem Treffen der Weinheimer Kindergartenträger vergangene Woche zeigten sich die Vertreter*innen der Kitas besorgt über die aktuelle Lage. Noch nie seit Beginn der Pandemie waren die Infektionszahlen bei Kindern und Erzieherinnen so hoch wie in den letzten zwei Monaten, berichten sie. „Wir begrüßen daher ausdrücklich, dass die Testpflicht für Kindergartenkinder und die Maskenpflicht in den Kitas nach heutigem Stand zumindest bis Ostern bestehen bleiben“, erklärte Andreas Haller, bei der Stadt verantwortlich für die frühkindliche Bildung.
Die hohe Zahl an Coronafällen führt dazu, dass in den letzten Wochen in vielen Einrichtungen die regulären Öffnungszeiten zeitweise reduziert oder die Kitas ganz geschlossen werden mussten, weil immer mehr Fachkräfte an Corona erkranken und in Absonderung müssen. Hinzu kommen die im Winter verstärkt auftretenden sonstigen Erkrankungen.
Bei den städtischen Kindertageseinrichtungen waren bislang vier Einrichtungen von der quarantänebedingten Schließung oder der Reduzierung von Öffnungszeiten betroffen. „Wir versuchen alles, um die Ausfallzeiten im Interesse der Kinder und der Eltern so gering wie möglich zu halten“, betonte Haller. „Aber wir können das in der jetzigen Situation mit Vertretungskräften nicht mehr auffangen.“ Auch in den Einrichtungen von Postillion e.V. mussten mehrfach Öffnungszeiten angepasst werden. Christa Lehner, Referatsleiterin der Evangelischen Kindergärten, meldet ebenfalls „Land unter“: „In einigen Einrichtungen sind mehr als die Hälfte der Mitarbeitenden in der akuten Welle infiziert und befanden sich zum Teil gleichzeitig in Quarantäne.“ Sie beobachtet auch: „Die Signale der Politik, die Coronawelle sei am Abklingen, im Gegensatz zur Realität in unseren Kitas bei hohen Infektionszahlen und permanenten Einschränkungen führen verständlicherweise zunehmend zu Unverständnis und Kritik bei den Familien.“ Lehner appelliert: „Leitungen, Mitarbeitende und Träger organisieren täglich neu, was möglich und noch verantwortbar ist. Wohl wissend, dass wir nicht jedem gerecht werden können. Da können wir nur um Verständnis bitten.“
Allen Kindergartenträgern, so Andreas Haller, sei bewusst, dass verkürzte Öffnungszeiten für viele Eltern ein großes Problem darstellen. Vor jeder Schließung werde genau geprüft, welche anderen Optionen es gibt. Es werde alles getan, um coronabedingte Schließzeiten so gering wie möglich zu halten. Eltern könnten dazu beitragen, indem sie die Selbsttests bei ihren Kindern sorgfältig und regelmäßig durchführen und sie bei beginnender Symptomatik nicht in die Einrichtungen bringen. Die Träger appellieren zudem an die Eltern, gegenüber den Erzieher*innen höflich und fair zu bleiben. „Leider war dies in den letzten Monaten nicht immer so“, berichtet Haller. Die meisten Eltern seien zwar nach wie vor verständnisvoll, es häufen sich aber Fälle, bei denen pädagogische Fachkräfte beschimpft und beleidigt werden. „Seit Pandemiebeginn sind die pädagogischen Fachkräfte besonders gefordert und engagieren sich in hohem Maße für das Wohl der Kinder in den Einrichtungen. Und das, obwohl sie selbst sich kaum vor Infektionen schützen können. Sie haben unseren Respekt verdient“, betont Andreas Haller. (pm/red)



Kindergärten leiden unter hohen Infektionszahlen bei Kindern und Personal
Foto: SerrNovik/iStock/Thinkstock

Aus dem Inhalt



Ukrainehilfe
Nach der Bestürzung und den Mahnwachen packt Weinheim jetzt an. Spenden- und Hilfsaktionen laufen, die Stadt bereitet sich auf die Aufnahme Geflüchteter vor.



Rassismus
Die Internationalen Wochen gegen Rassismus werden in Weinheim von einer Ausstellung in der Stadtbibliothek begleitet. Sie zeigt u.a. die Geschichte der Sinti und Roma.



Fotobuch
Mit einem Buch setzt der Fotograf Roger Schäfer der Hildebrandschen Mühle ein Denkmal. Es ist ein Auflehnen gegen Vergessen und Verfall – und eine Liebeserklärung.

Hilfsaktionen für die Ukraine

Zwischen Deospray und Wohnraumvermittlung

Nach der Fassungslosigkeit steht die Tat. Im Zuge des Kriegs in der Ukraine heißt das Hilfe leisten. In Weinheim geht das auf ganz unterschiedliche Weise. Die Weinheimer Grünen sammelten bei einer Veranstaltung am Weltfrauentag mehr als 350 Euro zugunsten der deutsch-ukrainischen Gesellschaft, der Beat Club spendete seine Einnahmen vom Rosenmontag, und die Rotarier stellten dem Krankenhaus in Lviv 20.000 Euro zur Verfügung. Vereine und Privatinitiativen haben Sammlungen für Hilfstransporte angestoßen, die Stadt bereitet sich auf Geflüchtete vor.



Der Verein THAT'S WHYnheim sammelt Hygieneartikel für Hilfstransporte in die Ukraine. Die Stadt hat dafür die Halle der ehemaligen Johann-Sebastian-Bach-Schule zur Verfügung gestellt. *Foto: cs*

Die Sporthalle der ehemaligen Johann-Sebastian-Bach-Schule ist das vorläufige „Zuhause" des Vereins THAT'S WHYnheim. Der Verein sammelt Hygieneprodukte. Diese können samstags in der Zeit von 10 bis 14 Uhr abgegeben werden. Der Verein arbeitet mit der Hilfsorganisation GAiN zusammen, bringt die Spenden in deren Zentrallager nach Gießen. Alles schon fertig konfektioniert, heißt: Bis zu 80 Helfer*innen packen zeitversetzt in der Halle Taschen, die in Kartons kommen, die Kartons werden auf Paletten geladen, die Paletten gestretcht und beschriftet. Die Ware kann so direkt auf den LKW und vor Ort verteilt werden – ohne weitere Sortierarbeit. „Die Zeit haben die Menschen da gar nicht", verdeutlicht THAT'S-WHYnheim-Vorsitzender Tobias Henschke. Er sieht einen deutlichen Vorteil in der Kooperation: „Die Hilfsorganisationen wissen genau, was gebraucht wird und wie man die Hilfe organisiert." Besonderes Merkmal: GAiN fährt teils bis in die Ukraine rein, hilft den Menschen, die mitten im Krieg auf Hilfe angewiesen sind.

„Hilfsbereitschaft ist da"

Dennoch arbeitet der Verein auch abseits davon. In dieser Woche wird laut Henschke in Kooperation mit dem Unternehmen Altindal ein LKW direkt von Weinheim aus an die polnisch-ukrainische Grenze fahren, bepackt mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln, letztere aus dem Spendenbestand des Vereins. Die Paletten sind schon fertig gepackt, auch Fahrten nach Gießen sind schon abgewickelt – und dennoch stapeln sich in der Sporthalle weiterhin die Spenden, fällt der Blick auf Kartons voll mit Zahnpasta, Seife, Duschgel und Deo, während an anderer Stelle die Windelpackungen einen kleinen Berg bilden. „Die Hilfsbereitschaft ist da", sagt Vereinsvorsitzender Tobias Henschke. Für ihn ist daher oberste Prämisse, weiter alle Kanäle anzuzapfen und zu nehmen, solange diese Hilfsbereitschaft anhält. „Wir hoffen natürlich, dass der Krieg schnell vorbei ist", sagt er. Morgen, so Henschke, werde das aber nicht sein.

Panzertape für Schuhe

„Im ersten Schritt sammeln wir nur, was benötigt wird", sagt Mareike Merseburger. Die Lehrerin unterstützt eine Initiative der Jugendgruppe Ritschweier. Was benötigt wird, wissen sie in Weinheim genau. Die Jugendgruppe hat über Verwandte Kontakt zu einer Hilfsstation an der slowakisch-ukrainischen Grenze. Der Grenzübergang läuft – wie viele andere kleine Grenzstationen – unter dem Radar der großen Hilfsorganisationen. Also wurden die Anwohner des benachbarten Dorfes aktiv. „Aber die haben nicht die Möglichkeiten, wie wir sie haben", sagt Merseburger. Über Verwandtschaft findet sich der Kontakt nach Ritschweier. Die Hilfsstation gibt durch, was für die ankommenden Menschen gebraucht wird. Das, und nur das, wird gesammelt. „Wir müssen zielgerichtet auf die Bedürfnisse eingehen", erklärt Merseburger. Auf der Liste steht neben vermehrt benötigten Medikamenten auch Panzertape. „Damit werden die Schuhe umwickelt, damit sie länger halten. Oder es wird genutzt, um aus Planen Schutzvorrichtungen zu bauen." Die Worte kommen Merseburger klar über die Lippen. Sie bilden zugleich ab, welche Tragik sich vor Ort abspielt. Anfang dieser Woche sollte der Transport mit zwei privat organisierten Sprintern auf den 1.300 Kilometer langen Weg geschickt werden. Zurück kommen sie nicht leer: Die Helfer*innen wollen Flüchtlinge mitnehmen. Insgesamt eine vorerst einmalige Aktion.

„Dynamische Situation"

Die Stadt hält sich auf Nachfrage aus den Hilfsaktionen raus, will auch nicht als Mittler zwischen Angebot und Annahme stehen. „Wir wären nur eine Bürokratie dazwischen", ist sich Pressesprecher Roland Kern sicher. Die Verwaltung konzentriert sich auf andere Bereiche: Sie hat einen „Krisenstab Ukraine" eingerichtet, ist in Kontakt mit Spendern, die größere Summen bereitstellen möchten, und hat sich aktiv in die Vermittlung von Wohnraum eingeklinkt, sammelt hier Angebot und Nachfrage. Angeboten wurden bis vergangenen

Plattform „gemeinsam helfen"

Hilfe für Kinder aus der Ukraine

Sie klammern sich an die Hände ihrer Mütter. In ihren Augen Verzweiflung. Viele Kinder sind plötzlich völlig allein. Ohne Eltern. Ohne Freunde. Sie haben Angst. Schreckliche Angst.

Eine Million Kinder flüchten vor dem Krieg in der Ukraine. Sie kommen auch zu uns. Wir müssen ihnen helfen, und wir müssen den Menschen helfen, die in ihrer Heimat täglich Bomben und Raketen erleben. Nussbaum hilft. Helfen Sie bitte mit einer Spende auf der Plattform www.gemeinsamhelfen.de für „Nothilfe Ukraine". Die Spenden kommen zu 100 Prozent dort an, wo die Hilfe benötigt wird. Nussbaum trägt alle Verwaltungskosten der Spendenplattform.
Weitere Informationen zur Situation der Flüchtlinge in Baden-Württemberg und wie Sie helfen können, erfahren Sie hier: https://lokalmatador.net/ukraine

Freitag 24 Wohnungen, 35 Gästezimmer und sechs Häuser, allerdings nicht alle sofort bewohnbar. Insgesamt hat die Stadt bis dato neun Familien vermittelt, drei Vermittlungen sind noch in Arbeit. „Die Ukrainer sind noch nicht hier, aber angekündigt", so Roland Kern.

Bis Ende der Woche haben dennoch bereits mehr als 100 Geflüchtete Weinheim erreicht. Die meisten kommen, weil sie hier Anlaufstellen haben, sagt Kern, sind daher auch privat untergekommen. Offizielle Stellen haben sich gegenüber der Stadtverwaltung noch nicht geregt. So hat die Stadt noch keine Zahlen zu Aufnahmekontingenten seitens des Rhein-Neckar-Kreises bekommen. „Es ist aber eine sehr dynamische Situation", gibt Kern zu bedenken.



*Die Jugendherberge soll für Flüchtlingsunterbringung genutzt werden. Nach Möglichkeit sollen hier 120 Kinder eines Waisenhauses in Kiew samt ihrer Betreuer*innen aufgenommen werden.* *Foto: jb (Archiv)*

Jugendherberge wird Flüchtlingsunterkunft

Die Verwaltung ist unabhängig von noch ausstehenden Zahlen bereits aktiv geworden, um großflächige Unterbringungsmöglichkeiten zu finden. Allerdings gab es neben dem Hintergrund des Kriegs einen konkreten Anlass: „Über den privaten Kontakt einer Weinheimer Bürgerin wurde bekannt, dass ein Waisenhaus in Kiew dringend einen Fluchtort im sicheren Europa für 120 Kinder und ihre Betreuer sucht", schreibt die städtische Pressestelle vergangenen Donnerstag in einer Mitteilung. In der Pressemitteilung wird bekannt gegeben, dass die Jugendherberge zur Unterbringung Geflüchteter dienen soll. Das Haus bietet Schlafplätze für etwa 130 Personen, auch die Sanitäreinrichtungen sind für große Gruppen geeignet. Nach Möglichkeit für dieses Waisenhaus, wie in der Pressemitteilung weiter ausgeführt wird: „Oberbürgermeister Manuel Just betonte, dass die Aufnahme der Waisenkinder im Moment die erste Option sei." Die Jugendherberge wird aber unabhängig davon genutzt werden, wie aus den nachfolgenden Sätzen deutlich wird: „Falls das Heim und seine Unterstützer in Deutschland aber eine andere und vielleicht noch schnellere Lösung finden, soll die Jugendherberge aber trotzdem für eine Aufnahme von Flüchtlingen ertüchtigt und genutzt werden." Man müsse davon ausgehen, dass die Kommunen im Rahmen der Anschlussunterbringung Raum für die Menschen aus der Ukraine zur Verfügung stellen müssen.

Ertüchtigung vorgeschaltet

Die Jugendherberge soll – so die Evakuierung des Waisenhauses und der Transport nach Weinheim gelingt – zunächst als vorläufige Unterbringung unter der Regie des Kreises laufen. Eine Freigabe gibt es jedoch noch nicht. Es müssten noch rechtliche Fragen geklärt werden, heißt es in der Pressemitteilung. Zudem muss das seit mittlerweile zwei Jahren leerstehende Gebäude auch noch ertüchtigt werden. Nach einer ersten Begehung heißt es: „Die dafür erforderlichen Arbeiten scheinen zumindest auf den ersten Blick leistbar zu sein". Es müsse sichergestellt werden, dass keine technischen oder hygienischen Sicherheitsmängel bestehen. So sollen Untersuchungen von Versorgungsleitungen und die Beseitigung möglicher Sicherheitsmängel erfolgen sowie der Brandschutz betrachtet werden. „Im Krisenstab war man sich einig, dass die Stadt dabei so schnell, flexibel und unbürokratisch wie möglich vorgeht. Es gehe um jeden Tag", heißt es abschließend in der Presserklärung.

„Wieder ein Marathon"

Auch Mareike Merseburger bereitet sich jetzt auf die Geflüchteten vor. Sie gehörte lange Zeit zum Betreuerteam am Ebert Park Hotel, zapft die schon aus den vorangegangenen Jahren entstandenen Netzwerke in der ehrenamtlichen Flüchtlingsbetreuung an. „Es wird ja wieder ein Marathon", ist sie sich sicher. Der Verein THAT'S WHYnheim plant genauso für ankommende Geflüchtete, nimmt daher neuerdings Kleiderspenden an. Die werden in der Halle bereitgestellt, dafür ist ein Bereich mit Bänken aus den ehemaligen Umkleidekabinen abgetrennt. „Dann können die Menschen, die etwas brauchen, selber schauen und es sich mitnehmen", sagt Tobias Henschke. Er macht sich zugleich Gedanken darüber, wie man die Hilfe, die Sammlung, die Ausgabe in den Alltag der Mitglieder und Helfer einbaut. „Wir müssen ja durchhalten", verdeutlicht Henschke. Die Stadt hat dem Verein die Halle bis September zur Verfügung gestellt. Lange Monate, die auf die Helfer*innen zukommen. Es gilt, die Hilfe zu bündeln, damit sie effektiv ist. Und niemand über die Grenze geht. (cs)

Information des Rhein-Neckar-Kreises

Geflüchtete sollten sich melden

Der Rhein-Neckar-Kreis rät ankommenden Geflüchteten zu einer Meldung bei der zuständigen Behörde der Kommune. Nur so sind erste Schritte im ausländer- und leistungsrechtlichen Verfahren möglich.

Sofern geflüchtete Menschen aus der Ukraine einen Hinwendungsort bei Verwandten oder Bekannten haben, können sie sich dort bis zu 90 Tage visumsfrei aufhalten und unterliegen grundsätzlich keiner Meldepflicht. Dennoch rät der Kreis zur Anmeldung. Von den Meldebehörden werden die Daten in einem automatisierten Verfahren an die jeweils zuständigen Ausländerbehörden weitergeleitet.

Ukrainische Staatsangehörige sowie deren Familienangehörige, die vor dem 24. Februar 2022 ihren Aufenthalt in der Ukraine hatten, erhalten eine Aufenthaltsgewährung zum vorübergehenden Schutz, sofern sie am oder nach dem 24. Februar (Tag des Kriegsbeginns) aus der Ukraine vertrieben wurden. Zur unbürokratischen Ermöglichung von legaler Einreise und Aufenthalt ukrainischer Staatsangehöriger hat das Bundesministerium des Inneren und für Heimat eine Ministerverordnung erlassen. Diese ermöglicht eine Überbrückung der aufenthaltsrechtlichen Situation bis zur Erteilung von Aufenthaltstiteln. Mit Äußerung eines Schutzgesuchs bzw. mit Erteilung eines Aufenthaltstitels sind die geflüchteten Personen leistungsberechtigt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Damit verbunden sind unter anderem auch entsprechende Krankenhilfeleistungen. (pm/red)

Sulzbachs Tausendsassa Rudi Neumann

Überall aktiv und mit Herzblut dabei

Vereinsleben ist Rudi Neumanns Steckenpferd. Wo Menschen, die langjährige Vereinstreue halten, selten werden, fängt er erst richtig an. Liederkranz, Feuerwehr und Fußballverein: Über 50 Jahre wirkte und wirkt er engagiert mit. Bei einem Spaziergang durch Sulzbach wird klar: Müde ist er noch immer nicht – er tritt nur etwas kürzer.

Rudi Neumann erinnert an diesem Tag ein bisschen an einen Ranger. Unter den bläulich getönten Gläsern seiner Sonnenbrille blitzen wache Augen, die Hutkrempe schirmt die gleißende Sonne ab; nur sein dicker Anorak verweist auf die schneidende Luft, die der nahende Frühling noch nicht erreicht hat. Gut gelaunt und – wie sich im Laufe des Gesprächs herausstellt – um kein Wort verlegen, wartet er vor dem Feuerwehrtor der Abteilung Sulzbach. Von dort aus startet der kleine Spaziergang durch den Ortsteil, an markanten Plätzen vorbei, die untrennbar mit seinem Engagement in der Vereinslandschaft verwoben sind.

Anfang des Jahres wurde bekannt, dass Neumann nach 50 Jahren das Amt des Schriftführers und Pressewarts im Liederkranz des MVG niederlegt. Hinter ihm lagen zu diesem Zeitpunkt 54 Jahre Vorstandsarbeit. Doch nicht nur im Gesangsverein hat er Verantwortung übernommen, auch der Feuerwehr hält er seit über 50 Jahren die Treue. Sogar 55 Jahre lang pfiff er als Schiedsrichter. Wie aber ist seine Geschichte, die zu solchem Vereinsengagement geführt hat?

Geld fehlte

Neumann ist Sulzbacher durch und durch: 1950 geboren in der Hintergasse, aufgewachsen in der Goethestraße. Seine Eltern, erzählt er, waren Heimatvertriebene aus dem Sudetenland. Die Eltern flohen mit drei kleinen Kindern, in Sulzbach kommt Neumann als viertes Kind zur Welt. Die Familie lebt in einer Arbeiterwohnung in der Hintergasse, später zieht sie in ein Haus in der Goethestraße. Während Neumanns Schulzeit war nur wenig Geld da, Landschulheime oder Fahrten in die Partnerstädte waren nicht denkbar. Es habe etwas gefehlt, sagt er. „Irgendwie musste ich anderweitig schauen. Und dann habe ich in den Vereinen mein Heil gefunden." Angesprochen, ob sich Neumann für einen geselligen Menschen hält, bejaht er. „Sonst wäre das mit den Vereinen auch nicht möglich", fügt er an. Die Vielzahl an Vereinsverpflichtungen, die er übernimmt, sind jedoch nicht kostenfrei: Seine Familie habe „viel vermisst, aber stets akzeptiert", dass er einen Großteil seiner Energie dem Ehrenamt widmete.

Verbunden mit dem Arbeitgeber

Auch in seinem Beruf zeichnet sich ab, dass Neumann für die Sache brennt – und einmal angefangen eine feste Verbundenheit entwickelt: Seinen Abschluss, erzählt Neumann, machte er an der Friedrich-Schule, anschließend begann er eine Lehre zum Grundstücks- und Wohnungswirt bei der Mannheimer Wohnbaugesellschaft (GBG). Mit Weiterbildungen und Fernkursen stieg er auf bis zum Sachgebietsleiter Recht, häufig war er im Gericht. „Ich bin natürlich Verfechter für die GBG gewesen", sagt er; dennoch sei ihm stets Fairness und einvernehmliche Lösungen lieber gewesen – und die habe er versucht zu erwirken.



Rudi Neumann ist Sulzbacher durch und durch. Und in Ortsvereinen verwurzelt. *Foto: jb*



Neumanns Passion ist das Singen. Er schätzt dabei auch die Geselligkeit.

Engagement breit gestreut

Vor 56 Jahren tritt Neumann in den Liederkranz der MVG ein, noch heute singt er darin. Die Liste an Posten und Verantwortung, die er übernimmt, ist lang: Zwei Jahre nach seinem Eintritt wird er Beisitzer, ein weiteres Jahr später Jugendleiter. Ab 1972 beginnt seine Ära als Schriftführer und Pressewart, die er 50 Jahre auskostet. „Es wurde dann aber Zeit, das Amt in jüngere Hände abzugeben", sagte er. Zurecht gilt er als das „Gedächtnis des Liederkranzes", denn er zeichnet sich verantwortlich für vier Festschriften – 1978, 1993, 2003 und 2013 – sowie das Mitteilungsblatt mit sechs Ausgaben im Jahr. Um Geld zu sparen, erinnert er sich, habe es den einen oder anderen Abend gegeben, an dem er und seine Frau gemeinsam Blätter falteten. Bei ca. 300 Mitgliedern im Verein kamen da einige Stunden zusammen.

Neumann schätzt das Gesellige und Professionelle des Liederkranzes. Im Souterrain des Gemeindezentrums, dem Probeort des Chores, stehen unzählige Pokale, die bei Festen ersungen wurden und Auszeichnungen des badischen Chorverbands. Auf Verbandsebene ist Neumann noch immer aktiv. Seit 1996 ist er im Vorstand des Sängerkreises Weinheim tätig, seit 2014 ist er dessen Vorsitzender.

Rudi, der Feuerwehrnarr

52 Jahre trägt Neumann Feuerwehruniform. Mit 18 Jahren trat er ein, eher zufällig, wie er sagt. 1968 war Sulzbach noch kein Stadtteil von Weinheim, um an Übungen teilzunehmen fehlte noch ein Mann. Das war dann Neumann. Er trat aber nicht nur ein, sondern gestaltete mit: 1970 war er Mitgründer des Spielmannzugs, dessen Stabführer er noch heute ist. Auch die Jugendfeuerwehr gibt es dank seiner Mithilfe; die gründete sich ein Jahr später. Oberbrandmeister, Ausbilder, Mitglied im Feuerwehrausschuss – was Rudi Neumann anfängt, führt er mit Herzblut weiter, die Liste der Auszeichnungen ist lang. Gemeinschaft stand für ihn im Vordergrund, erzählt er, für Ausgrenzung sah er keinen Platz. Als sich um die Jahrtausendwende die erste Frauentruppe in Sulzbach formierte, übernahm er im Jahr 2000 ihre Gruppenführung.

Seine Begeisterung mündet irgendwann in ein eher ungewöhnliches Hobby: Er sammelt Feuerwehrhelme. Angefangen habe das mit Theaterspielen. Aus der Requisite des früheren Dorfensembles stammt der erste Helm; inzwischen hat er 253, sagt Neumann. (jb)

Die Nummer bei Abflusskummer
Sprenger
Ihr Abwasserdienst aus Weinheim
Weinheim · Röthstr. 2
☎ 06201 14995
Rohrausfräsung · TV-Kamera · Rohr-Ortung
Mini-Kamera · Hochdruckspülung

W.Wiese Service
Haushalts-auflösungen
zum Festpreis
W. Wiese Service • 6 Monate Preisgarantie
☎ Weinheim 06201 – 53802

Obstkiste
Feinstes Obst und Gemüse
WEINHEIM, Ahornstraße 10
Telefon 06201 8775207



Angebote von Mo., 21.03.22 – Sa., 26.03.22

Mo.	Pfälzer Lauch, Kl. I	1 kg	1,00 €
Di.	Zypern, neue Annabelle Kartoffeln, festkochend	1 kg	1,99 €
Mi.	Pfälzer Kartoffeln Quarta, Annabelle, Marabel	1 kg	0,50 €
Do.	Bodensee, Jonagold-Äpfel, Kl. I	1 kg	1,00 €
Fr.	Deutscher Kopfsalat, Kl. I	1 Stück	0,79 €
Sa.	Span. Saftorangen, Kl. I	1 kg	1,00 €

Wochenangebot aus unserer Bio-Käsetheke:
Korsischer Schafskäse, 48% Fett i. Tr. 100 g 1,39 €
Täglich frisches Bio-Vollkornbrot von der Bäckerei Mahlzahn.
Öffnungszeiten: Mo.- Fr., 8 - 18 Uhr + Sa., 7 - 13 Uhr

OSTER FESTSPIELE BADEN-BADEN
FESTSPIELHAUS BADEN-BADEN
BERLINER PHILHARMONIKER
KIRILL PETRENKO
9.4. – 18.4.22

Katholische Sozialstation
WEINHEIM
Wir helfen – Ihr ambulanter Pflegedienst.
Telefon: 06201 – 6 80 51 | www.sozialstation-weinheim.de
caritas

- Sanierung
- Innenhüllen
- Ölumlagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Tankdemontage/Entsorgung
- Fachbetrieb nach WHG §19

Röthermel GmbH & Co. KG
Tankschutz
Service rund um den Öltank
76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de
Ist Ihr Öltank in Ordnung?



boehm-at
Abwasserservice & noch ein bisschen mehr ...
Weinheim 9031-0
www.boehm-at.de
Wir sind für Sie da ...
- *Hofbelagreinigung*
- *Regenwasserzisterne*
- *Kanal-Zustands-kontrolle*
- *Trockenlegung / Isolierung*
- *Rohr- / Kanalreinigung*
- *Kanalreparatur / Inliner*
- *Dachrinnenreinigung / Reparatur*
- *Pumpenschächte / Hebeanlage*
- *Kernbohrung*
- *Dienstleistungen aller Art*

EINE **ANZEIGE** HILFT SUCHEN!

Filmvorführung am Internationalen Frauentag

„Es ist wichtig, dass Frauen sichtbar sind“

„Sie haben uns einen Weg gebahnt.“ GAL-Stadträtin Elisabeth Kramer machte aus ihrer Begeisterung für die Pionierinnen der Bonner Republik. „Wie sehr sie sich persönlich reinschmeißen“, verbeugte sich Kramer verbal vor jenen Politikerinnen, deren Wirken der Film „Die Unbeugsamen“ von Regisseur Thorsten Körner zuvor gezeigt hatte. Zu der Filmvorführung hatten die Weinheimer Grünen anlässlich des Internationalen Weltfrauentags eingeladen.



(v.l.) Frieda Fiedler, Elisabeth Kramer, Brigitte Demes (Vorsitzende Grüne Weinheim) und Fadime Tuncer waren beeindruckt vom Film „Die Unbeugsamen“. *Foto: oe*

Politik ist Männersache. Das bestätigte sich eindrücklich beim Verfolgen des seit September 2021 in den Kinos laufenden Dokumentarfilms, in dem von Herta Däubler-Gmelin über Ingrid Matthäus-Maier bis hin zu Rita Süssmuth bedeutende Frauen der Bonner Republik zu Wort kommen. So selbstherrlich Politiker sich in ihrer Rolle sahen, so nachdrücklicher forderten Frauen ihr Recht auf Beteiligung an der Politik ein. Die Hürden waren hoch. Das wurde aus den Äußerungen der Protagonistinnen unmissverständlich klar. „Macht wird als unweiblich angesehen“, sagte etwa Renate Schmidt, ehemalige SPD-Ministerin und Vizepräsidentin des Deutschen Bundestags. „Politik ist unweiblich“, legte die ehemalige CSU-Bundestagsabgeordnete Ursula Männle nach. Immerhin waren sie ganz nett anzusehen im Bundestag, wie man CDU-Politiker Heiner Geißler in einer Rede vor dem Plenum sagen hörte.

Sexismus bis heute

Einiges hat die Zeit offensichtlich überdauert. „Wir waren im Jugendgemeinderat gern gesehen fürs Foto“, erinnerte sich GAL-Stadträtin Frieda Fiedler in einer kurzen Gesprächsrunde nach dem Film. Die Macht, so sagte sie, lag aber an anderer Stelle. Männer-geprägt. Eine weitere Konstante: Schon die erste Bundesministerin Elisabeth Schwarzhaupt musste sich fragen lassen, wie sie Beruf und Familie vereint. Das war in den 1960er Jahren. Die Frage überdauert bis heute. Weit darüber hinaus reichten verbaler wie physischer Sexismus, der sich sowohl in den Aussagen der Protagonistinnen des Films als auch in dem Filmmaterial aus Interviews und Debatten vergangener Tage zeigte. Sie sei beeindruckt von der Sprachpräzision einhergehend mit der Höflichkeit seitens der Politikerinnen auf die unverschämten Fragen, zeigte sich Franziska Brantner, Grünen-Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises und seit dieser Legislaturperiode Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, beeindruckt. Brantner war wie auch die neue Grünen-Landtagsabgeordnete Fadime Tuncer eigens nach Weinheim gekommen. Sie schlug den Bogen ins Heute: „Was Renate Künast erkämpft hat gegen Hass im Netz, das ist auch für uns Jüngere erkämpft“, sagte Brantner. Künast war gegen sexistische Beleidigungen im Netz bis zur letzten Instanz gegangen – und hat Recht bekommen. Man müsse etwas aushalten, „aber nicht alles“, wurde Brantner deutlich.

Schwester statt Konkurrentin

Was in „Die Unbeugsamen“ auch klar wurde: Frauen arbeiten zusammen. Das war bei den Pionierinnen der Bonner Republik so, es ist in den heutigen Parlamenten so. „Schwestern statt Konkurrentinnen“ gab Fiedler das Motto vor. Sie habe in den vergangenen Jahren die Vernetzung gesucht, so Fiedler, denn den Frauen in anderen Parteien gehe es nicht anders. Also müsse man gemeinsam kämpfen. „Nicht ist Gott gegeben. Weder Frieden, noch Frauenrechte, noch Demokratie“, erinnerte Franziska Brantner. „Ich sehe es ein bisschen als Verpflichtung, diesen Weg weiterzuführen“, sagte Kramer mit Blick auf das durch die Pionierinnen Erreichte. Fadime Tuncer verwies derweil auf die noch immer herrschenden Defizite: „Bezahlung, Gleichberechtigung – wird haben diese Themen jedes Jahr wieder und werden nicht besser.“ Sie appellierte in einem fast vollständig gefüllten Kinosaal an die Frauen sich politisch einzubringen, ansonsten werde man diese Themen nicht durchbringen. „Wenn wir die Chance bekommen, dann können wir das; vielleicht sogar besser“, war sie überzeugt. Potenzial habe da auch die Bergstraße, in der eine Bürgermeisterin bisher Fehlanzeige ist. „Es ist wichtig, dass Frauen sichtbar sind“, so Tuncer. (cs)

Stadt Weinheim sucht

Interviewer für Zensus sein

Die Stadt Weinheim sucht freie Mitarbeiter für die in diesem Jahr anstehende Volkszählung. Beginn ist am 15. Mai.

Mit der Volkszählung, dem Zensus, werden verlässliche Basisdaten für vielfältige Entscheidungen erhoben; es geht um Daten zum Umfeld, Wohnen und Arbeiten. Dabei wird auch ermittelt, wie viele Menschen überhaupt in Deutschland und in Weinheim leben. Weiterhin wird die Aktion mit einer Gebäude- und Wohnungszählung verknüpft.
Ab dem Stichtag 15. Mai werden die ehrenamtlichen Interviewerinnen und Interviewer unterwegs sein. Voraussetzung für die Tätigkeit als Erhebungsbeauftragter sind Volljährigkeit, Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit und natürlich zeitliche Flexibilität. Daher kommt ein Einsatz im näheren Umfeld nicht in Frage. Ebenso werden die Daten zu keinem anderen Zweck als dem Zensus verwendet und unterliegen der statistischen Geheimhaltungspflicht. Die Tätigkeit der Interviewer wird mit fallbezogenen Aufwandsentschädigungen vergütet.
Wer sich angesprochen fühlt und ab dem 15. Mai zeitlich flexibel ist, kann sich bewerben. Weitere Informationen gibt die Zensus Erhebungsstelle der Stadt, Tel. 82-878, Email: zensus2022@weinheim.de. Hier erfolgt auch die Bewerbung. (pm/red)

HAUS UND ENERGIE

Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/haus-energie/


Foto: LightFieldStudios/iStock / Getty Images Plus

Das können Verbraucher tun, wenn die Heizung ausfällt

Draußen ist es eisig kalt - drinnen leider auch: Handelt es sich um eine Mietwohnung ist der Fall klar: „Mieterinnen und Mieter sollten bei einem Heizungsausfall unverzüglich ihren Vermieter kontaktieren“, rät Experte Markus Lau.

„Diese sind für die Reparatur der Heizungsanlage verantwortlich und müssen schnellstmöglich einen Fachbetrieb damit beauftragen.“ Denn: In der Heizperiode vom 1. Oktober bis zum 30. April hat die mietende Partei Anspruch, dass in der Wohnung bestimmte Mindesttemperaturen erreichbar sind.

Diese liegen tagsüber zwischen 20 und 22°C nachts bei mindestens 18 °C. Eigentümer einer Immobilie sollten sich bei einem Komplettausfall der Heizungsanlage ebenfalls schnellstmöglich an den Kundendienst ihres jeweiligen Heizungsherstellers wenden.

Heizung wird nicht richtig warm: Selbst entlüften kann helfen

Ein weiteres Ärgernis im Winter: Die Heizung wird nicht richtig warm.

Das Problem, das manchmal auch mit einem Gluckern der Heizung einhergeht, lässt sich meist relativ einfach selbst lösen. „Bleibt die Heizung selbst bei voll aufgedrehtem Thermostat nur lauwarm, liegt es häufig daran, dass sich Luft im Heizungssystem befindet.“ sagt Markus Lau.

Mit dem richtigen Lüftungsschlüssel aus dem Baumarkt, können Verbraucher die Heizung selbst entlüften.

Wichtig: Anschließend unbedingt noch einmal den Wasserdruck der Heizungsanlage prüfen und bei zu geringen Werten Wasser nachfüllen.

Heizung macht Geräusche: Reparatur dem Fachbetrieb überlassen

Die Heizung klackert, klopft, brummt oder quietscht: Die Gründe für den ungewollten Heizungssound können unterschiedliche Ursachen haben.

„Ein Klopfen oder Brummen könnte auf ein Installationsproblem hindeuten - etwa ein falsch eingestelltes Überströmventil, eine defekte Umwälzpumpe oder Heizungsrohre, die sich berühren oder locker sind.

Hier kann nur ein Fachbetrieb helfen“, sagt Markus Lau. (Deutscher Verband Flüssiggas e.V/red)

Welche Rechte Mieter bei defekter Heizung haben, erfahren Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2730/

Kling
Sanitär · Heizung · Solartechnik
Kundendienst
Meisterbetrieb
Nördliche Bergstr. 52
69469 Weinheim
Tel.: (0 62 01) 49 21 19
kling.installationen@posteo.de

mobene
Mobilität und Energie

Vertriebspartner Loosmann
Heizöl bestellen:
06201 49580
www.mobene.de

Strom sparen im Homeoffice

Viele Angestellte haben aufgrund der Pandemie wochen- und monatelange Tage im Homeoffice gearbeitet.
Die Arbeit hat sich, danke Telefon und Internet, aus den Büros und Konferenzräumen an den heimischen Schreibtisch verlagert. Allerdings bedeutet das für Computer, Drucker, Smartphone und Tablet oft Dauerbetrieb. Denn wer im Homeoffice arbeitet, entlastet zwar den Straßenverkehr und die öffentlichen Verkehrsmittel, verbraucht aber deutlich mehr Energie im Haushalt. Hier deshalb drei Tipps, mit denen sich der Energieverbrauch senken lässt:

1. Wenn möglich, lieber einen Laptop als einen Desktop-Computer nutzen. Ein Laptop verbraucht bis zu zwei Drittel weniger Energie und verursacht dementsprechend monatliche Stromkosten von etwa zwei Euro. Bei einem Desktop-PC sind es bis zu sechs Euro.

2. Router und Repeater können nachts vom Strom getrennt werden. Das lohnt sich, den manche Router verbrauchen mittlerweile mehr als ein sparsamer Kühlschrank. Im 24-Stundenbetrieb kommen jährlich etwa 30 bis 40 Euro Stromkosten zusammen - da lohnt sich das nächtliche Abschalten.

3. Manche Geräte wie Monitore oder Drucker verbrauchen auch im Stand-By-Modus Energie - das kann bis zu 10 % des Stromverbrauchs ausmachen. Hier helfen abschaltbare Mehrfachsteckdosen. Besonders komfortabel sind sogenannte Master/Slave-Steckdosen.

Sie erkennen, ob das übergeordnete Gerät ausgeschaltet ist und trennen dann die untergeordneten Geräte automatisch vom Netz. (txn/red)

Mehr zum Energiesparen und zu Rechtsfragen im Homeoffice lesen Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2776/

Ausstellungseröffnung in der Stadtbibliothek

Wenn aus Klischee Rassismus wird

Der Stadtjugendring Weinheim beteiligt sich an den Internationalen Wochen gegen Rassismus. Im Mittelpunkt steht das Thema „Antiziganismus". Am Wochenende eröffnete OB Manuel Just in der Stadtbibliothek eine begleitende Ausstellung, die dazu beitragen soll, Mythen und Lebenswirklichkeiten auseinanderzuhalten.

Der „Zigeunerbaron" war eine der erfolgreichsten Operetten des 19. Jahrhunderts, Esmeralda aus dem „Glöckner von Notre Dame" entsprach ebenso dem Vorurteil eines auschweifenden und geheimnisvollen Prachtweibs wie die Opernfigur der Carmen. Selbst die deutsche Folksängerin Alexandra, Ikone der Friedensbewegung, sang in Ilja Richters „Disco" vom „Zigeunerjungen". Von solchen Stereotypen, aus denen Rassismus, Verachtung und Ausgrenzung folgt, handelt die Ausstellung mit dem Titel „Typisch Zigeuner, Mythos und Lebenswirklichkeiten". Es sei schwerer, eine vorgefasste Meinung zu zerstören als ein Atom, verwies Jovica Arvanitelli, der die Ausstellung konzipierte, auf ein Einstein-Zitat. Auf die Sinti und Roma trifft diese Einschätzung zu. Auf über einem Dutzend von Schautafeln zeigt die Ausstellung, welches Bild von den sogenannten „Zigeunern" bis heute in der Gesellschaft vorherrscht. Ob in Hollywood (Charly Chaplin und Yul Brunner hatten Roma-Wurzeln) oder im Schlagergeschäft (Marianne Rosenberg) – die Vergangenheit wurde eher verschwiegen. Hingegen tauchten die „Zigeuner" als Geigenspieler, Wahrsagerinnen oder verschlagene Typen immer wieder als Sterotype in der Literatur auf. Ein Gericht „Zigeunerschnitzel" zu nennen, war bis vor wenigen Jahren gedankenlos möglich – nebst „Zigeunersauce".

„Rassismus kommt eben oft unter einem Deckmantel daher", sagte OB Manuel Just. „Antiziganismus ist in der deutschen Gesellschaft historisch verwurzelt und zugleich die Ursache für die soziale Ausgrenzung von Sinti und Roma in Deutschland", bestätigte er. Schon die Unbedarftheit und Achtlosigkeit könne Verletztheit auslösen, so der OB. Und: „Rassismus ist das, was beim Gegenüber ankommt."

Die Initiative zur Ausstellung kam vom Stadtjugendring. Seit vier Jahren hat die Jugend-Dachorganisation das Thema Rassismus und dessen Gefahren für die Demokratie besonders im Blick. Martin Wetzel erklärte diesen Fokus aus der historischen Verantwortung des Stadtjugendrings, der – wie gleichgelagerte Organisationen – nach Krieg und Nazi-Regime gegründet worden war, um die Demokratisierung der Jugend in den Gesellschaften zu fördern. „Und Demokratie im Großen funktioniert nur, wenn sie an der Basis in den Kommunen funktioniert", betonte Wetzel.



Jovica Arvanitelli beschrieb die Geschichte der Sinti und Roma. Auch sie ist Bestandteil der Ausstellung. *Foto: oe*

Jovica Arvanitelli zeichnete die Geschichte der Sinti und Roma in Europa nach, erklärte die Herkunft und die Lebensweise, die sich wiederum aus der Geschichte heraus entwickelt hat. Die wandernden Völker Südosteuropas reisten, weil sie auf der Flucht waren. Und sie nahmen Tagelöhner-Beschäftigungen an, weil sie als nicht sesshafte Menschen nicht arbeiten durften. Daraus entstanden ist eine bis heute ausgegrenzte und oft diskriminierte ethnische Minderheit, deren Integrationsvoraussetzungen sich weiter verschlechtern; nur jedes zweite Kind hat zum Beispiel einen Schulabschluss.

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten der Bücherei bis einschließlich 25. März zu sehen. Der Stadtjugendring zeigt im Rahmen der Wochen gegen Rassismus zudem am Sonntag, 20. März, 11 Uhr, den Film „Zigeuner? Mythos und Wirklichkeit" im Kino „Modernes Theater". (pm/red)

Interview mit Nico Garber zum Thema Antiziganismus

Es ist in der Gesellschaft tief verwurzelt

Nico Gaber arbeitet als Sozialpädagoge beim Stadtjugendring Weinheim und ist in das Projektbüro für Beteiligung und politische Bildungsarbeit eingebunden. Er hat den „Antiziganismus"-Schwerpunkt der Wochen gegen Rassismus 2022 thematisch gesetzt.

Nico Gaber, das Thema Antiziganismus bleibt im Kontext von Rassismus ansonsten eher im Hintergrund, warum?

Antiziganismus als Begriff ist in der Öffentlichkeit nach wie vor eher unbekannt. Beginnt man ein Gespräch mit dem Fachbegriff, so schaut man zunächst häufig in viele fragende Gesichter. Viele kennen allerdings die Vorurteile, Klischees oder Stereotype zu diesem Begriff. Aus diesem Grund ist es unerlässlich, diese Thematik aufzugreifen, die Gesellschaft darauf aufmerksam zu machen und sie dafür zu sensibilisieren.

Welches Ziel verfolgen Sie jetzt mit der Betonung des Themas?

Wir möchten mit Sinti und Roma sprechen. Für uns ist es ein Verlassen der Komfortzone, für viele Betroffene ist es der Alltag. Dass und wie tief der Antiziganismus in unserer Gesellschaft verankert ist, zeigen nicht nur klischeebedingte Darstellungen in den Medien, sondern auch die Abneigung eines großen Teiles der Gesellschaft, Sinti und Roma als Nachbarn zu haben. Darüber wollen wir informieren.

Wie können Sie das Thema auf Weinheim anwenden?

Weinheim ist wie jede andere Stadt Teil der Geschichte dieses Landes. Auch hier wurde die Propaganda gegen Sinti und Roma betrieben, und die Menschen haben Ablehnung erfahren. Ebenso ist Rassismus und dementsprechend auch der Antiziganismus, als eine Form davon, ein Aspekt, der unsere Stadt beschäftigt. Aus diesen Gründen machen wir als Stadtjugendring Weinheim auf das Thema aufmerksam.

Mit welchen Gefühlen blicken Sie dabei in die Zukunft?

In der Zukunft geht es darum, dass sich die Menschen in diesem Land endlich als eine große Gesellschaft sehen, die zusammenhält und niemanden ausstößt. Dieses Ziel erreichen wir allerdings nicht alleine, dafür benötigen wir jeden Einzelnen. Und da gehören auch junge Menschen mit dazu, also Menschen, die wir in unseren Jugendeinrichtungen erreichen oder auch durch die Projektarbeit. (pm/red)



Nico Garber setzte den diesjährigen Schwerpunkt Antiziganismus *Foto: Stadt*

Fotograf Roger Schäfer veröffentlicht Buch

Denkmal für die Grande Dame

Sie lässt ihn seit vielen Jahren nicht los. Wie viele Fotos er von ihr hat, weiß er nicht. Doch es ist mehr als die Liebe eines Fotografen zu seinem Motiv. Die Hildebrandsche Mühle steht, sagt Roger Schäfer, auf historischem Grund: „Hier entstand Weinheim. Das ist faszinierend." Noch faszinierender aber die Mühle selbst. Die Villa, der Siloturm, die Umgebung – Schäfer hat das alles in seinem Buch „Der Bachbaron von Weinheim" zusammengefasst.

Auf 144 Seiten lässt Roger Schäfer die Geschichte der Mühle Revue passieren. Oft lässt er einzig seine Fotos, aufgenommen mit seinen Leica-Kameras, sprechen. Sie werden zu Beginn flankiert von historischen Aufnahmen und Zeichnungen der Mühle, von Fotos und Dokumenten ihrer Besitzer. Vieles stammt aus dem Besitz der Nachfahren, nicht zuletzt von Georg Hildebrandt, der auch ein Nachwort zum Buch beisteuert. Der Begleittext stammt aus der Feder von Hans Bayer. Beginnend mit dem Lorscher Kodex zeichnet er die Geschichte der Mühle nach. 2004 hat Schäfer die Aufzeichnungen aus den Händen Bayers erhalten. „Dass sie 18 Jahre später mal zum Tragen kommen, hätte ich nie gedacht." Schäfer lächelt, sagt, das wäre im Sinne Bayers. Und nicht zuletzt erfüllt auch er sich einen Traum.

„Wie eine andere Welt"

2011 fotografiert er die Mühle erstmals. Vieles in seinen Motiven lässt die Geschäftigkeit und den Glanz vergangener Zeit erahnen. Auch, weil Schäfer das vor seinem inneren Auge auferstehen lässt. „Ich stelle es mir vor", sagt er. Die Unversehrtheit. Das Ensemble in seiner Gesamtheit. Jedes Foto ist laut Schäfer seine ganz eigene Interpretation. Und in der Interpretation lässt er Freiraum für das, was war, und zeigt zugleich, was ist. Man findet sich wieder in der Betrachtung des steil aufragenden Siloturms in seiner Verbundenheit zu den sich an ihn schmiegenden Gebäudeteilen, von denen heute nichts mehr steht. Der Herrschaftsanspruch der Villa verfällt mit dem Blick in die Belle Etage; ein Salon, auf dessen Boden ausgelaufenes Öl Flecken hinterlässt, während die Wände schwarze Stellen zeigen. In seinem fotografischen Weg durch das Haus folgt Schäfer dem Verfall. Herausgerissene Dielen, eingebrochene Dächer. Sein Blick fällt aber auch auf die Schönheit des Details – das filigrane Spinnennetz am schmiedeeisernen Fenstergriff, zart bemusterte Fensterscheiben in Flügeltüren. Und im Außen findet die Leica-Linse Ausschnitte aus einen Dornröschengarten, der sich immer näher an den gebauten Stein pirscht. Die Hildebrandsche Mühle als lost place, dem sich die Natur bemächtigt. „Es ist fast eine Märchenlandschaft geworden, wie eine andere Welt", sagt Schäfer. Aber keine gute, schiebt er nach.

Tempus fugit

Seine letzten Aufnahmen stammen aus dem November 2021. Sein Buch ist ein Kaleidoskop über zehn Jahre, seine Fotos, farbig und schwarz-weiß, sind zugleich Liebeserklärung an einen geschichtsträchtigen Ort wie Zeugen von zerbrechlicher Schönheit und verstörendem Verfall. Trotzig und einsam entzieht sich dem sich einzig der mächtige Turm. „Wer weiß, wie lange er noch steht", sinniert Schäfer. Ehe er fällt, setzt der Fotograf ihm und der Mühle nun ein Denkmal in Buchform. Gedrucktes wird die Geschichte überdauern – zumindest eine Zeit. Zeit, die die Mühle womöglich nicht mehr hat. Die Jahre unter der Regie der Denk Mal AG, die den Siloturm zu Wohnfläche ausbauen wollte, hat der Mühle zugesetzt. In der Villa ist Schwamm. Auch nach der Denk Mal AG wird es für die Mühle nicht erfreulicher. Neue Eigner und Projektentwickler machen keine Anstalten, das Denkmal ernsthaft zu erhalten, ihm seine Schönheit wiederzugeben. Zuletzt keimte 2021 Hoffnung auf. Jedoch passiert bisher nichts. Roger Schäfer will die Hildebrandsche Mühle weiter fotografisch begleiten, „bis nichts mehr steht". Doch jeder Besuch ist auch schwer. „Man geht von dort weg und weiß, es ist etwas gestorben", trauert Schäfer um die ehemalige Schönheit. Auf der letzten Seite seines Buches fasst er das in nur zwei Worten zusammen: Tempus fugit. Zeit vergeht. In seinem Buch über die Grande Dame am Weschnitzufer dokumentiert er nicht weniger als das in bildreicher Form. (cs)



Der Fotograf hat auch den Verfall der ehemaligen Industriestätte festgehalten. Er schreitet immer weiter voran. *Fotos: Roger Schäfer*

Infobox

„Der Bachbaron von Weinheim"
Fotos: Roger Schäfer
Text: Hans Bayer
144 Seiten Inhalt
48 Schwarzweißfotos und 86 Farbfotos
Verkaufspreis: 32 Euro
ISBN 978-3-943991-11-6
Vorbestellungen ab sofort möglich unter Tel. 6049655, E-Mail: bachbaron@schaefer-edition.com oder bei der Buchhandlung Beltz



Fotograf Roger Schäfer fotografiert die Mühle seit 10 Jahren. Wie viele Fotos er von ihr hat, weiß er nicht. *Foto: oe*



Der Fotograf hat auch den Verfall der ehemaligen Industriestätte festgehalten. Er schreitet weiter voran.

Krimikomödie „Außer Kontrolle“

Temporeicher Slapstick begeistert

Das Ensemble der Berliner Kriminal Theaters gastierte am vergangenen Donnerstag mit „Außer Kontrolle“ in der Stadthalle. Die Krimikomödie bereitete dem Publikum herrliches Vergnügen.

Viele Besucher waren an diesem Abend nicht in die Stadthalle gekommen. Nur etwa 70 Zuschauer wohnten der Krimikomödie „Außer Kontrolle“von Ray Cooney bei. Unter der Regie von Wolfgang Rumpf entstand ein Theaterstück, welches mit wenig Requisite, aber viel Situationskomik aufwartete. Konstanz im Stück wurde durch das Bühneninventar gezeigt. Eine spärliche Requisite bildete das Bühnenbild. Ein durch und durch mit Flaggen Großbritanniens durchzogenes Hotelzimmer in London konzentrierte sich mehr auf Türen und Fenster. Kulisse genug für die Running Gags, die voll und ganz ihren Charme entfalteten: Das Fenster knallt in schöner Regelmäßigkeit aus seiner Halterung mit einem lauten Krachen nach unten. Die Schranktür, in welcher die vermeintliche Leiche zur Vertuschung eines Todesfalles an einem Haken hängt, öffnet sich immer wieder gerne wie von selbst in den unpassendsten Momenten. Überhaupt: Durch das Fenster betreten mindestens genauso viele Figuren die Szenerie wie durch die Tür des Hotelzimmers.

Rasante zweite Hälfte

Richard Willey, gespielt von Silvio Hildebrandt, hatte als Staatsminister der Regierung Großbritanniens eine Affäre mit der Sekretärin der Opposition, Jane Worthington (Katharina Zapatka). Der Versuch, diese Affäre geheimzuhalten und nach ersten involvierten Zeugen zu vertuschen, entlud sich in einer Slapstick-Tirade. Nicht zuletzt, da Willeys Assistent George Pigden (Sebastian Freigang) durch Notlügen mehrere Persönlichkeiten annahm und eigene kleine Affären hatte. Das Stück nahm ab der zweiten Hälfte rasant Tempo auf. Vor allem durch diese Rasanz entstand ein anhaltendes Chaos, in dem sich die komischen Elemente permanent überschlugen. Die Figuren zeichneten sich durch große Impulsivität aus, es wurde laut, dramatisch und Stimmen überschlugen sich, während sie sich pausenlos um Kopf und Kragen redeten.

Von den Zuschauern gut aufgenommen wurde die vermeintliche Leiche, die sich als nur bewusstloser Privatdetektiv herausstellte, gespielt von Heiko Akrap. In weiteren Rollen überzeugten sowohl der aufdringliche aber gewissenhafte Kellner (Gert Melzer) als auch der Hotelmanager (Kai-Peter Gläser), der ob der Situation nicht selten die Nerven verlor. Mit Pamela Willey (Gundula Piepenbring) und Gladys (Susan Ihlenfeld) mischten zwei Damen in der zweiten Hälfte die Szenerie ordentlich auf, während Ronnie Worthingtons (Alejandro Ramón Alonso) die Wut über die Affäre seiner Frau in Rage geraten ließ.



Mit „Außer Kontrolle“ erlebten die Besucher eine rasant-turbulente Krimikomödie in der Stadthalle. *Foto: Herbert Schulze*

Puzzle setzt sich zusammen

Während das Publikum im ersten Teil vor der Pause noch zusammenhangslos das Geschehen mit einzelnen Lachern begleitete, führte die Handlung im zweiten Teil durch die Potenzierung und ständige Aufdeckung kleinerer Konflikte und Lügen zu anhaltendem Szenenapplaus.

Der Tenor, dass diese Aufführung mehr Zuschauer verdient hätte, zeigte sich spätestens beim lautstarken Schlussapplaus.

Dieser Abend hielt alles, was einen klassischen Ray Cooney ausmacht, der „mit akribischer, ja mathematischer Genauigkeit absurd erscheinende, aber mit zwingender Logik ablaufende bürgerliche Katastrophen konstruieren kann, die in atemberaubendem Tempo über die Bühne jagen und die Bühnenfiguren von einer Katastrophe in die nächste, von einer Notlüge in die nächste treiben kann“, wie es heißt. (yw)

Konzert eines Frauenquartetts

Von Wien nach Weinheim

Das Weinheimer Kulturbüro bietet am Freitag, 25. März, einen besonderen Leckerbissen der Kammermusik. Das Cello-Quartett „Die Kolophonistinnen“ treten im Rahmen von „Weinheim macht Theater“ in der Aula der Hans-Freudenberg-Schule auf.

2016 gelang den vier Cellistinnen der Durchbruch beim Strauß Music Contest »BePhilharmonic«. Damals waren die Musikerinnen gerade einmal 14 Jahre alt und überraschten die Jury mit einer hinreißenden Bearbeitung der Furioso-Polka von Johann Strauß, die auch im neuen Programm wieder mit dabei ist. Den großen Erfolg brachte schließlich die Mitwirkung im Pausenfilm des Neujahrskonzerts der Wiener Philharmoniker. Auf dem Konzertpodium darf es oft witzig und gerne auch tiefsinnig zugehen. Aber es lässt nie unberührt, denn „wir bleiben uns treu: Spaß auf der Bühne zu haben und uns mit dem Publikum zu connecten“, beschreiben die Musikerinnen.

2018 spielten die jungen Musikerinnen ihr erstes Konzert in Deutschland – im Rahmen von Kempen-Klassik. Kurz darauf kamen sie ins Finale des Fanny-Mendelssohn-Förderpreises. Anschließend traten sie mit zahlreichen Auftritten in Erscheinung, konzertierten auf Festivals wie Promusica Carinthia Villach, Allegro Vivo in Horn und spielten auch schon in der französischen Botschaft Wien. Im Mai 2020 veröffentlichten sie mit dem Label Gramola ihre Debüt-CD, die den Titel „Heldinnenleben“ trägt.

In Weinheim ist das Programm sehr international aufgebaut. Unter anderem sind Stücke von Johann Strauß, Florian Bramböck, Rudolf Matz und Matthias Bartolomey sowie Daphne Tayo und Graham Waterhouse zu hören.

Das Konzert beginnt um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr). Karten kosten zwischen 8 Euro und 22,50 Euro. Sie sind zu haben über www.reservix.de oder an den Vorverkaufsstellen u. a. in der Tourist-Info am Marktplatz. (pm/red)



„Die Kolophonistinnen“ spielen in Weinheim. *Foto: pr*

Konzert von Konstantin Wecker & Jo Barnikel

Abend mit einem Solo zu zweit

Liedermacher Konstantin Wecker tritt am 28. April, 20 Uhr, in der Stadthalle auf. An seiner Seite: Jo Barnikel.

„Poesie und Musik können vielleicht die Welt nicht verändern, aber sie können denen Mut machen, die sie verändern wollen", erklärt Konstantin Wecker, der sich seit über 50 Jahren für eine Welt ohne Waffen und Grenzen einsetzt. Als einer der bedeutendsten deutschen Liedermacher hat er nie aufgehört, das Leben und das Geschehen um ihn herum mit Staunen, Empörung und Freude zu besingen. Nun präsentiert der Münchner Künstler mit seinem kongenialen Mitstreiter und langjährigen Bühnenpartner Jo Barnikel das Programm „Solo zu zweit", das geprägt sein wird von kraftvollen Tastenklängen und feinfühliger Poesie – und immer auch von der Suche nach dem Wunderbaren. Eine Suche, die Mut macht. Und Hoffnung. Denn wer in Konstantin Weckers Lieder eintaucht, wird erkennen, wie wichtig und tagesaktuell seine Botschaften sind. Der Künstler setzt sich bei diesem abendlichen Streifzug durch sein Schaffen auch weiterhin für eine Welt ohne Waffen und Grenzen ein.



Konstantin Wecker kommt im April nach Weinheim. *Foto: Thomas Karsten*

Karten zum Preis von 56 Euro gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter www.musiktheater-rex.de . Weitere Infos auch unter www.wecker.de. (pm/red)

Ausstellung im Museum

Den Frühling begrüßen

Noch bis zum 1. Mai ist im Museum der Stadt die Ausstellung „Winter ade" zu sehen. In deren Fokus stehen Fotos und Gemälde des Frühlings.

Die Bergstraße ist eine reizvolle Landschaft. Sie ist verwöhnt von mildem Klima und wurde geschätzt von Reisenden in den letzten 200 Jahren. Weinheim im Frühling und im Blütenschmuck hat daran einen lebhaften Anteil. Auf Gemälden, Fotos und Postkarten zeigt sich Weinheim daher im Museum wieder einmal von seiner schönsten Seite.
Zu sehen sind die Bilder zu folgenden Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag und Samstag, 14 bis 17 Uhr, Sonntag, 10 bis 17 Uhr. Für den Besuch gilt 3G und Maskenpflicht (FFP2 ab 18 Jahren). (pm/red)



Typische Weinheimer Motive lassen im Museum Frühlingsgefühle aufkommen. *Foto: Stadt*

MO`ROOTS Live-Music-Session

Susan Horn erwartet Alex Auer

Nach langer Pause startet MO'ROOTS am Dienstag, 5. April wieder durch. Auf der Bühne hoch über den Dächern Weinheims steht dann Gast Alex Auer mit auf der Bühne.

Mo`Roots, die Erfolgssession um Sängerin Susan Horn – mit der besten 3-Mann-Combo der Welt (Ray Mahumane, David Anlauff, Michael Quast) und das Wachenburg Alive Team freuen sich unendlich auf den ersten Auftritt im 3. Jahr der Pandemie und versprechen einen Abend voller Emotionen, großartiger Künstler und guter Musik. Garant für groovige Beats und authentisches Feeling ist einmal mehr der Ausnahmegitarrist und Sänger Alex Auer, der dieses Mal als Solokünstler und Special Guest bei MO`ROOTS auftritt.

Alex Auer – das ist einer der Musik atmet, Genre für Genre. Jemand der nicht an der Oberfläche kratzt, sondern tief in Musikwelten eintaucht. Einer der Musik als universelle Sprache versteht, egal ob afrikanische Percussion, Soulfunk oder Südstaaten-Blues. Auer ist ein Musiker, bei dem zieht sich die Musik nicht nur durch seine Blutbahnen, sondern durch sein gesamtes Leben. Der gebürtige Hockenheimer hat jahrelang im Hintergrund fungiert, war Studiomusiker und Gitarrist für andere. Inzwischen macht er genau das, was er will. Seit Januar 2019 ist sein Debütalbum „much better" draußen. Auf der Scheibe erwartet alle Musikliebhaber der Sound aus den 70er und 80er Jahren zusammen mit Seattle Grunge,



Alex Auer ist Gast bei Mo'Roots im April. *Foto: pr*

Country und Folk. Wer dem Mann einmal begegnet ist, der kann bestätigen, dass Alex Auer eine Ausnahmeerscheinung ist. Mit seiner gut gelaunten, absolut tiefenentspannten, humorvollen, charmanten und authentischen Art zieht er einen sofort in den Bann, wenn er dann noch anfängt zu singen und Gitarre zu spielen, dann kann man sich nicht mehr helfen. Man muss diesen Kerl einfach lieben.
Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr, Einlass ist bereits ab 18.30 Uhr, Tickets nur online unter www.tickettoaster.de. (pm/red)

„Weibswild“ debütieren auf der Studiobühne

Die Qual der Frau in allen Facetten

Einfach sind sie nicht, die Frauen. Und selbst wenn Claudia Carboni und Sabine Wunder ihrem Publikum voller Überzeugung versichern „wir sind nicht so kompliziert“ – nach 90 Minuten weiß man es besser. Dafür sorgt das Duo selbst mit seinem Programm, in dem sie zwischen Witz und Melancholie, zwischen Zote und Gefühl die Klaviatur der Frau von Moll bis Dur bespielen. Und singen können sie auch.

„Leider zu klein“ – tja, was soll Frau machen, wenn der Erwählte sie anbetet, aber die Zentimeter Körper einfach fehlen. Wissen Carboni und Wunder als Duo „Weibswild“ auch nicht so richtig, also widmen sie ihm ein Lied, dem Manne, der doch eigentlich alles vereint, was Frau sich nur wünschen kann – bis auf die 1,80 Meter. Zu Cindy Laupers „Time after Time“ beweinen sie sich selbst ein wenig in der Oberflächlichkeit, die man doch so gerne nur den Männern zuspricht. Sich beweinen, das können Frauen. Sie machen es auch dann, wenn sie den x-ten Wäschekorb schleppen, und der Angetraute ein „sag doch was“ fallen lässt. Aber Frauen fragen nicht. Sie machen. „Ich habe heute alles versäumt, denn ich hab nur die Bude aufgeräumt“, singen sie frei nach Nenas „Nur geträumt“. Denn die Frau kann nicht anders. Auch wenn „Weibswild“ in ihrem Lied dem Hausfrauen-Dasein mal rebellisch den Mittelfinger entgegen strecken, Frau ist zuständig. Gefühlt. Und Carboni und Wunder? Die sezieren genüsslich die Schwächen der Frauen in ihrem Verantwortungsanspruch, ihrer Multitasking-Fähigkeit: „Wir können 100 Dinge gleichzeitig. Aber nicht ignorieren und delegieren.“ Alles für Mann und Haus und Kinder, zwischen Diätenwahn – „ist wie Lockdown – du verzichtest auf alles, aber die Zahlen gehen nicht runter“ – und sich trennenden Lebenswegen – „die eine betindert, die andere bekindert“ –, bleibt Frau irgendwie auf der Strecke. Selbstgewählt versteht sich. „Den Stress mach ich mir allein, und das lass ich jetzt mal sein“, singen „Weibswild“. Und so mancher im Publikum nickt – Frau wie Mann.



„Weibswild“ lieferten mit ihrem Programm „Damenqual“ einen Einblick in Hirn, Herz und Körper der Frau. *Foto: oe*

Mit Tiefe in die Seele

Nein, einfach sind sie nicht die Frauen. Und so ist der Programmtitel „Damenqual“ durchaus hintergründig gewählt. Dabei bleiben Menstruationstassen und Sadomaso draußen. Stattdessen versprechen „Weibswild“ die Reise durch Hirn, Herz und Körper der Frau. Und auch wenn es um Sex, Bier und Essen geht, wenn sie frei nach Ricky Martin mit „Livin‘ la vida Low Carb“ der Low Carb Fee auf Instagram ihre Abscheu entgegenspeien, sie gehen in ihrer Mischung aus Musikkabarett, Comedy und Poetry nicht gänzlich wild vor. Der kleine Seitenhieb auf die Männerwelt, er fällt nur zu Beginn. „Wir machen Frauen-Comedy. Das heißt, du schreibst Witze, aber nur für die Hälfte des Geldes, das Männer bekommen.“ Vielmehr betrachten Claudia Carboni und Sabine Wunder frech-ironisch die Frau selbst und ihren Kampf mit Pfunden und dem inneren Verführungstroll, spielen mit Neid auf das eigene Geschlecht. Mal laut. Mal gesungen. Mal leise. Und es sind gerade diese leisen Momente, in denen die Seele der Frau nahbar wird. Diese Seele schillert geradezu, wenn Carboni im Poetry Slam-ähnlichen Monolog mit sanfter Stimme und angezündeter Zigarette in der Hand „das Aushauchen des Alltags“ zelebriert, wenn sie an anderer Stelle den Spagat zwischen Kopf und Sein, von Kopfkorsett und Herz offenbart. Es sind Minuten, in denen alle Oberflächlichkeit verloren ist. Zwischen Diättagebuch und Aufopferung weiß man: Die Tiefe der Gedanken und Gefühle, der Schmerz des Sehnens – auch das ist Frau.

90 Minuten Gefühlskarussell

So schicken Sabine Wunder und Claudia Carboni ihr Publikum für 90 Minuten auf ein Gefühlskarussell, das ihnen aber nie entgleitet. Sie verstehen es, nach den nachdenklichen auch die leichten Töne zu finden. Sie begegnen sich im lockeren Freundinnen-Talk, sind jede für sich ein herrliches Mimik-Kunstwerk und bestechen in den Momenten, in denen sie frei und ohne Drehbuch agieren, in dem der spontane Satz jeden geschriebenen Witz um Welten übertrifft. Und so ist „Damenqual“ am Ende vielleicht weder Musikkabarett, noch Comedy oder Poetry, sondern schlicht die Liebeserklärung an die Frau in all ihrem Sein – auch wenn das und sie Frau an sich nicht einfach ist. Glück für jene, die diese Liebeserklärung am vergangenen Freitag erlebt haben. Die weiteren Vorstellungen des Duos mussten aufgrund von Corona abgesagt werden. Neue Termine sind aber in Planung. (cs)



Claudia Carboni sorgte mit leisen Einlagen für Momente mit Seelentiefe.



Sabine Wunder erheiterte mit einem Diättagebuch.

Führungen im Exotenwald beginnen

Ein Streifzug durch die Pflanzen dieser Welt

Ab 20. März bietet Weinheim wieder fachkundige Führungen durch den Exotenwald an – Jubiläum in diesem Jahr.

Besonders im Frühling, wenn der Wald aufblüht und es überall sprießt und duftet, ist der Weinheimer Exotenwald besonders spannend – ein exotisches Naturerlebnis in voller Pracht. Der Naturexperte Dietmar Spicker bietet die Begehungen durch den wildromantischen Forst an, in dem rund 140 verschiedene Baumsorten aus aller Herren Länder stehen.
Unter anderem wachsen im Exotenwald, der sich gleich an den Weinheimer Schlosspark anschließt, Mammutbäume, die eigentlich in Nordamerika beheimatet sind. Die ältesten Bäume sind fast 150 Jahre alt. Auf rund 35 Hektar können weitere seltene Baumarten wie chilenische Andentannen, japanische und nordamerikanische Magnolienbäume sowie kalifornische Flusszedern bewundert werden. Außerdem zeigt eine Waldhütte des Forstamtes exotische Holzarten in ihrer ganzen Vielfalt.
In diesem Jahr hat der Exotenwald eine besondere Bedeutung, denn es gibt ein Jubiläum zu feiern. Das Arboretum wurde 1872 durch Christian Freiherr von Berckheim, den damaligen Schlossherrn, gegründet – also vor 150 Jahren. Zu diesem Jubiläum gibt es am 17. Juli einen großen Walderlebnistag.
Treffpunkt zur ca. zweistündigen Führung ist der Brunnen im kleinen Schlosshof, die Kosten betragen 6 Euro pro Person. Nur mit Voranmeldung bei der Tourist-Information, Tel. 82-610, E-Mail: tourismus@weinheim.de.
Mit der Führung an diesem Wochenende beginnt die Saison der monatlichen Exotenwaldführungen durch diese dendrologische Erlebniswelt. Die nächste Führung ist dann am 10. April. Der Exotenwald ist aber auch außerhalb der Führungen auf begehbaren und gekennzeichneten Rundwegen jederzeit frei zugänglich.



Die Mammutbäume sind nur ein Highlight im Exotenwald, das es zu entdecken gilt. Foto: oe

Vortrag bei den Nordstadtfreunden

Es dreht sich alles um das Handwerk

Es ist der dritte Teil der Vortragsreihe über die Nordstadt, zu der die Weinheimer Nordstadtfreunde 14 am 7. April einladen. Der Schwerpunkt liegt dieses Mal auf den alten Handwerksbetrieben des Stadtteils.

Vor sechs Jahren erarbeiteten die Verantwortlichen der Weinheimer Nordstadtfreunde einen Vortrag zur Geschichte der Nordstadt mit dem Thema „40 Millionen Jahre vor Chr. bis heute“, 2018 ging es dann im zweiten Teil um die historischen Gaststätten sowie die einflussreichen Persönlichkeiten des Stadtteils. Nun folgt endlich der dritte Teil der Vortragsreihe mit dem Schwerpunkt „Alte Handwerksbetriebe aus der Nordstadt“. Das Stadtarchiv hat bei der Erarbeitung mit Bildern und dem Einblick in alte Adressbücher unterstützt. Da zu vielen Geschäften aber leider keine Bilder gefunden wurden, wäre es schön, wenn die älteren Bürger in ihren Schubladen kramen. Vielleicht finden sich da noch alte Fotos, die am Tag des Vortrags ausgelegt werden können.
Der ca. 60-minütige Vortrag beginnt um 18 Uhr im a2-Keller, Hopfenstraße 4. Der Eintritt ist frei. Es wird eine kleine Getränkeauswahl angeboten. Wegen der Bestuhlung und um Hygienevorschriften einhalten zu können bitten die Veranstalter um Anmeldung bei Hans-Jörg Klump, Tel. 17225, E-Mail: klump@arcor.de. (pm/red)



Das ehemalige Geschäft Goedecke in der Alten Landstraße Foto: pr

Abendlicher Stadtrundgang

Geschichte im Fackelschein

Die Fackelführung durch die Altstadt mit Franz Piva erlebt am Freitag, 18. März, ihre nächste Auflage.

Die Fackelführungen in Weinheim sind inzwischen ein Klassiker und erfreuen sich ungebrochener Beliebtheit, denn es ist schon etwas Besonderes, Weinheims Geschichte im Fackelschein zu erleben. Stadtführer Franz Piva wird sich bei dieser Führung vor allem der Gründung der Neustadt widmen, die 1264 „im Streit geboren“ ist, sowie dem ereignisreichen 17. Jahrhundert, das mit seinen Kriegen die Bevölkerung der Kurpfalz in große Not und Elend stürzte.
Die Mauern des Schlosses erzählen noch heute aus der Zeit, da hier Kurfürsten residierten, von amourösen Geschichten bekannter Frauen, die im Schloss wohnten und von den Besitzern, die nach den Kurfürsten kamen. 1698 war Weinheim kurzzeitig „Kurpfälzische Hauptstadt“ und Universitätsstadt.
Die Teilnehmer erfahren im schemenhaften Licht der beleuchteten Burgen die spannende Historie der Windeck. Über eine weitere Station, den Hutplatz, mit der letzten vom Gebäude noch erhaltenen Synagoge, ist auch dieser jüdische Teil Weinheims ein Thema, bevor die Tour in die engen Gassen des ehemaligen Gerberviertels führt und Franz Piva aus dem Leben im Mittelalter berichtet.
Kuriose und amüsante Geschichten machen diese ca. 90-minütige Fackelführung zu einem kurzweiligen Erlebnis. Die Führung beginnt um 20 Uhr, Treffpunkt ist der Marktplatzbrunnen, die Kosten betragen 6 Euro pro Person. Voranmeldung bei der Tourist-Info, Tel. 82-610, E-Mail: tourismus@weinheim.de. (pm/red)

Lebenshilfe Weinheim

Frühlingsbasar lockt

Der Aktivclub der Lebenshilfe Weinheim e.V. freut sich sehr, dass am Sonntag, 20. März wieder der beliebte Frühlingsbasar im Lebenshilfe-Haus stattfinden kann.

Neben tollen Osterdekorationen, Selbstgemachtem und tollen Geschenkideen gibt es viele schöne Dinge zum Thema Ostern und Frühling. Auch für das leibliche Wohl wird mit einem kleinen Mittagssnack und anschließendem Kaffee und Kuchen gesorgt. Der Basar findet in der Zeit von 11 bis 16 Uhr unter unseren geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen statt. Besucher bringen einen entsprechenden 3G-Nachweis zur Vorlage mit. (pm/red)

Notrufe

Polizei - Tel. 110
Feuer + Kinderschutz, Rettungsdienst
Tel. 112
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen - Tel. 08000/116016
Polizei Weinheim,
Am Hauptbahnhof - Tel. 10030
GRN-Klinik Weinheim,
Röntgenstraße 1 - Tel. 89-0
Kreiskrankenhaus Heppenheim,
Viernheimer Straße 2
Tel. 06252/7010

Krankentransport DRK
Weinheim - Tel. 19222
Giftnotruf Mainz,
Tel. 06131/232466
Nottelefon für Menschen mit akuten seelischen Nöten
Tel. 0800/1110111
Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche
Tel. 0800/1110333
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke
Tel. 106-150 (Strom)
und 106-151 (Gas)

Ärztlicher Notfalldienst

Weinheim, Röntgenstraße 1: täglich 19 bis 7 Uhr (Mi. ab 13 bis Do., 7 Uhr), auch an Feiertagen, Tel. 116117

Ambulanz:
Bei Unfällen/Notfällen kann jederzeit die Ambulanz der GRN-Klinik Weinheim, Röntgenstraße 1,Tel. 89-0, aufgesucht werden

Augenärztlicher Notdienst:
zu erfragen unter Tel. 116117

Kinderärztliche Bereitschaft:
Kinderklinik der Uniklinik Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, Heidelberg; Sa./So. und an Feiertagen, 9 bis 22 Uhr, Mi. 16 bis 22 Uhr, Tel. 06221/564003

Gynäkologischer Notdienst:
Klinik St. Elisabeth, Heidelberg, Max-Reger-Straße 5-7, Tel. 06221/488-0

Zahnärztlicher Notdienst:
Zahnärztlicher Notfalldienst im Facharztzentrum Collinistraße 11, keine Anmeldung für die genannten Sprechzeiten erforderlich; werktags: von 19 bis 6 Uhr, am Wochenende von Fr., 19 Uhr, bis Mo., 6 Uhr; an Feiertagen auch tagsüber von 6 bis 19 Uhr, Tel. 0621/38000813; mittwochs und freitags 14 bis 18 Uhr nur auf Anfrage, Tel. 0621/38000814; aktueller Zahnärztlicher Notdienst im Internet unter www.kzvbw.de

Tierärztlicher Notdienst:
Dr. Gräber, Brunnweg 1, Tel. 59111, Notfälle telefonisch anmelden, Information unter www.tierarztnotdienst-weinheim.de.

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag:
NUSSBAUM *MEDIEN*
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot
Telefon: 06227 873-0
Telefax: 06227 873-190
E-Mail: rot@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts
Klaus Nussbaum
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot

Redaktion
Christina Schäfer
Telefon: 06227 873-268
weinheim@nussbaum-medien.de

Anzeigenvertrieb
K. Nussbaum Vertriebs GmbH
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot
Telefon: 06227 5449-0
Telefax: 06227 5449-1190
E-Mail: info@knvertrieb.de
Internet: www.knvertrieb.de

Vertrieb/Zustellung
G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Multimedia
Die **Weinheimer Woche** erscheint zusätzlich zur gedruckten Auflage als ePaper unter www.lokalmatador.de/epaper. Die in dieser Ausgabe aufgeführten WebCodes können unter

www.lokalmatador.de

auf der Startseite eingegeben werden und führen zu ergänzenden Informationen.

Die **Weinheimer Woche** erscheint wöchentlich und wird kostenlos an die Haushalte der Stadt Weinheim verteilt.

Schoko-Freizeit im Juni

Versäumtes nachholen

In den Pandemie-Jahren haben auch Konfirmand*innen und Konfirmierte Einschränkungen erlebt. Nun soll es eine Freizeit für „Schon-Konfirmierte“ aus Lützelsachsen geben.

Wer dort in den Jahren 2018 bis 2022 Konfirmation gefeiert hat, kann bei dem Treffen, das vom 16. bis 18. Juni stattfinden soll, dabei sein. Wie auf einer klassischen Konfifreizeit soll es eine tolle gemeinsame Zeit werden. Bei Interesse bitte eine kurze, unverbindliche Nachricht an die Evangelische Kirchengemeinde Lützelsachsen, E-Mail: luetzelsachsen@kbz.ekiba.de, Tel. 56093, oder an Pfarrer Jan Rohland direkt. (pm/red)

Ev. Gemeinde in der Weststadt

Vier Passionsandachten

Die evangelische Gemeinde in der Weststadt bietet in der Passionszeit vier Passionsandachten an. Die erste findet am morgigen Donnerstag statt.

Werke des Pfarrers und Künstlers Sieger Köder werden dabei auf die Besucher*innen wirken. Dabei steht der Weg zum Kreuz und das Kreuz selber im Zentrum. Es geht um die Vergegenwärtigung der Passion, das Leiden Jesu. Dabei wird auch das eigene Leiden aufgenommen und vor Gott gebracht. Die Passionsandachten finden am 17., 24. und 31. März sowie am 7. April jeweils um 19 Uhr in der Markuskirche statt. (pm/red)

Weinheimer Nordstadtfreunde 14 e. V.

Versammlung mit Wahlen

Die Weinheimer Nordstadtfreunde 14 laden am 30. März zu ihrer ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Auf der Tagesordnung steht die Wahl des Vorstands ebenso wie ein Antrag auf Einführung eines Familienbeitrags. Anträge zur jährlichen Mitgliederversammlung sind schriftlich einzureichen und müssen zehn Tage vor der Versammlung dem 1. Vorsitzenden vorliegen.
Beginn der Mitgliederversammlung ist um 19.30 Uhr im a2-Keller Hopfenstraße 4. (pm/red)

Apotheken-Notdienste

Mittwoch, 16. März:
Schäfer-Apotheke,
Mannheimer Str. 28, Weinheim, Tel.: (06201) 12668
Donnerstag, 17. März:
Schloss-Apotheke,
Hauptstr. 93, Birkenau,
Tel.: (06201) 31158
Freitag, 18. März:
Mult-Zentrum-Apotheke,
Berliner Platz 1, Weinheim,
Tel.: (06201) 2564673
Samstag, 19. März:
Idris Apotheke,
Bergstr. 51, Weinheim,
Tel.: (06201) 710000
Sonntag, 20. März:
2-Burgen-Apotheke,
Birkenweg 49, Weinheim,
Tel.: (06201) 65866

Montag, 21. März:
Laurentius-Apotheke,
Bachgasse 89, Hemsbach,
Tel.: (06201) 493360
Dienstag, 22. März:
Birken-Apotheke,
Kurt-Schumacher-Str. 3,
Weinheim,
Tel.: (06201) 64166
Mittwoch, 23. März:
Stern-Apotheke,
Sommergasse 80, Weinheim,
Tel.: (06201) 592880

Notdienst wechselt je um 8.30 Uhr – Aktuelle Notdienste auch im Internet: www.lak-bw.notdienst-portal.de

Berufswegeplanung an der DBS

Die Perspektiven nach dem Schulabschluss

Einmal mehr fanden an der Dietrich-Bonhoeffer-Werkrealschule die Berufswegeplanungsgespräche statt. Doch worum geht es hier genau?

Bei einem Berufswegeplanungsgespräch kommen Schüler, Eltern und berufliche Berater an einen Tisch und besprechen gemeinsam den Anschluss an die Werkrealschule. Dabei geht es sehr stark um die Wünsche der Schüler, unter Einbindung der Sicht und Unterstützung der Eltern. Ziel ist es, offen über Perspektiven und verschiedene Möglichkeiten zu sprechen und dabei realistisch zu bleiben. Noten, aber auch die Interessen, Stärken und Motivation der Schüler sind entscheidend für einen guten Übergang in Schule oder Ausbildung. Das Beratungsangebot der Weinheimer Bildungskette fand bereits zum vierten Mal statt. Es wird umgesetzt von der Dietrich-Bonhoeffer-Werkrealschule, der Regionalen Jugendagentur Job Central, dem Bildungsbüro Weinheim/Integration Central, der Agentur für Arbeit und dem Förderband Mannheim.

Etwa 30 Familien aus den neunten und zehnten Klassen nahmen das Angebot an, das coronabedingt erneut digital stattfand. „Wir sind sehr froh darüber, dass wir an diesem informativen und vor allem individuellen Angebot teilgenommen haben. Nun haben wir einen Plan A und auch noch einen Plan B für unser Kind und wir haben Orientierung. Das gibt uns Sicherheit“, berichteten viele der teilnehmenden Eltern. „Die Berufswegeplanungsgespräche gaben den nötigen Impuls für den Einstieg in die individuelle und langfristige Beratung und Begleitung der Schüler“, so Jungendberufscoach Michaela Bracht von Job Central. Vereinbarte Termine für die nächsten Schritte seien eingehalten worden, das zeige, wie wichtig den Schülern die Beratung ist.

Mit Unterstützung der mehrsprachigen Elternberaterin und Sprach- und Kulturmittlerinnen des Bildungsbüros im Projekt TEMA sei es gelungen, viele Familien an diesem Angebot zu beteiligen, darunter auch zahlreiche mit wenig oder keinen Deutsch- bzw. Systemkenntnissen. „Wir begleiten die Familien im Rahmen des TEMA Projektes auch über die Schulzeit hinaus“, verdeutlicht Elternbegleiterin Halise Yüksel vom Bildungsbüro. Sie weiß: Wenn Familien nachvollziehen können, bei welchen Anlässen sie sich an welche Institution wenden können, finden sie später auch den Weg zu den Beratern in der Weinheimer Bildungskette. Für Berufsberater Andreas Lenz von der Agentur für Arbeit ist es wichtig, „dass wir mit den Jugendlichen und Familien direkt ins Gespräch kommen.“ „Es fanden auch telefonische Beratungen und Hausbesuche statt“, ergänzt Christian Hornung. Er ist Zukunftslotse beim Förderband Mannheim und berät vor allem Schüler mit Inklusionsbedarf.

Zu den jährlichen Berufswegeplanungsgesprächen mit allen Partnern lädt die Schule ein. „Wir schätzen es sehr, dass wir so engagierte, kompetente und mehrsprachige Kooperationspartner haben, denen das Wohl der Schüler am Herzen liegt“, betonen Rosalia Graefner und Kristin Wehe, Projektmanagerinnen für das Thema Beruf an der Werkrealschule. Die Kooperationspartner ergänzen und unterstützen sich untereinander, arbeiten Hand in Hand. Davon profieren am Ende die Schüler*innen, um die es geht. (pm/red)

Freude bei den Gesundheitszentren

Ausgezeichnet familienbewusst

Mit dem Zusatzlob „mit Auszeichnung“ erhalten die GRN Gesundheitszentren Rhein-Neckar die Bescheinigung „familienbewusstes Unternehmen“ des Landesfamilienrates Baden-Württemberg und der Unternehmer Baden-Württemberg.

„Wir freuen uns sehr. Damit sind wir auch im Vergleich zu privaten Wirtschaftsunternehmen super aufgestellt, was für den öffentlichen Dienst nicht selbstverständlich ist“, sagt Maja Treiber, im Geschäftsbereich Personalmanagement zuständig für das Betriebliche Gesundheitsmanagement und Initiatorin der Bewerbung. Judith Masuch, Leiterin Personalmanagement bei GRN, ergänzt, die Auszeichnung sei Ansporn, weitere Maßnahmen zum Thema Familienfreundlichkeit auf den Weg zu bringen.

Zehn Handlungsfelder wurden von den Auditoren auf den Prüfstand gestellt. Darunter Führungskompetenzen, Personalentwicklung, Arbeitszeiten etc. „Die Auditoren waren begeistert und sagten uns, es sei ungewöhnlich für ein Unternehmen im Sozialbereich, bei der ersten Zertifizierung gleich das Prädikat mit Auszeichnung zu erhalten. Es wurde wahrgenommen, dass wir viel für unsere Mitarbeiter und Bewerber machen“, sagt Maja Treiber. Gerade in den vergangenen Jahren wurden Benefits für Mitarbeitende immer mehr erweitert. Darunter fällt beispielsweise verlängerte Elternzeit. Es gibt Zuschüsse zu Kinderbetreuung und Ferienbetreuungen, zum Job-Ticket und Kurse im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Zudem gibt es in den Kliniken einen Springerpool für maximal flexible Wunsch-Arbeitszeiten, zum Beispiel für junge Mütter und Väter.

Am Ziel angekommen sind die Mitarbeiter im Bereich Personalentwicklung damit aber nicht. „Wir satteln weiter auf, suchen nach immer weiteren Maßnahmen, wie wir unseren Mitarbeitern den Alltag erleichtern und Vorteile zukommen lassen können“, sagt Maja Treiber. Unterstützung gibt es vom Landesfamilienrat Baden-Württemberg und Unternehmer Baden-Württemberg. (pm/red)



Judith Masuch (Leiterin Personalmanagement) und Maja Treiber (Betriebliches Gesundheitsmanagement) planen weitere Projekte zum Thema Familienfreundlichkeit. *Foto: GRN*

Veranstaltung für werdende Eltern

Infoabend rund um die Geburt

Die GRN-Klinik Weinheim bietet am Dienstag, 22. März, 19 Uhr, ein kostenloses interaktives Webinar für werdende Eltern an.

Dr. Lelia Bauer, Chefärztin der Gynäkologie und Geburtshilfe der GRN-Klinik Weinheim, wird zusammen mit Hebamme Luise Siegler über alle wichtigen Aspekte zur Entbindung informieren. Ergänzt wird der Vortrag mit einem Video, das einen Einblick in die Räumlichkeiten der Geburtshilfe gibt. In einer abschließenden Runde beantworten Dr. Lelia Bauer und Luise Siegler offene Fragen der Teilnehmenden.

Anmeldungen sind bis zum 22. März, 12 Uhr, online über die offizielle Webseite der GRN-Klinik unter www.grn.de/veranstaltungen möglich. Die angemeldeten Teilnehmer erhalten den Link wenige Stunden vor Veranstaltungsbeginn an die angegebene E-Mail-Adresse. (pm/red)

Lateinformation der TSG Badenia Weinheim

Als Meister in die Regionalliga

„Exotics", das C-Team der TSG Badenia Weinheim, sicherte sich kürzlich die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Regionalliga.

Nach zweijähriger Corona-Zwangspause stand das Team im Januar das erste Mal wieder auf dem Tanzparkett der baden-württembergischen Landesliga, um sich dort mit neun weiteren Formationen zu messen. Gleich zum Auftaktturnier wurde klar: Die Mannschaft hat mit ihrer mitreißenden Choreographie „Kingdom" die Chance auf den Aufstieg in die nächsthöhere Regionalliga. Mit dem Sieg in Bietigheim und Weissach sowie einem dritten Platz beim Turnier in Frankfurt blieb es jedoch bis zuletzt spannend. Beim letzten Turnier in Ulm sicherte sich die Mannschaft dann souverän den zweiten Platz, was zugleich Platz eins in der Liga bedeutete. Entsprechend groß war die Freude, als der goldene Meisterpokal der Landesliga an die Weinheimer überreicht wurde.

Da zu Beginn der Saison immer einige Tänzerinnen und Tänzer in die Zweite-Bundesliga-Mannschaft „Tigers" nachrücken, gab es auch dieses Jahr einige Umstrukturierungen im Team. Neben ein paar alten Hasen sind seit dieser Saison auch viele neue Gesichter dabei. Besonders hervorzuheben ist die Tatsache, dass der jüngste Neuzugang erst zur „heißen Phase" im Dezember dazugestoßen ist und bereits im Januar auf dem Turnierparkett stand – erst dort wurden die Sportschuhe durch echte Tanzschuhe ersetzt. Der Zusammenhalt der Mannschaft sowie der unermüdliche Einsatz des Trainerteams, bestehend aus Emanuil Karakatsanis, Alexander Schröder, Ramon Prieto, Alina Heumannskämper, Jule Stellrecht sowie Marvin Ochs, hat sich nun ausbezahlt. (pm/red)



Das C-Team der TSG Badenia Weinheim nach dem Gewinn des Meistertitels
Foto: TSG

Weinheim unterliegt stark VfB Eppingen mit 0:3

TSG-Notelf fehlt die Durchschlagskraft

Die Vorzeichen für die TSG 1862/09 Weinheim waren alles andere als ideal. Ohne acht Stammkräfte (Verletzungen und Corona-Ausfälle) versuchten die ersatzgeschwächten Bergsträßer zwar Paroli zu bieten, doch letztlich feierte der VfB Eppingen einen nie gefährdeten 0:3 (0:2)-Auswärtssieg.

Nach scharfer Hereingabe nutzte der VfB seine erste Möglichkeit durch Rauh gleich zum 0:1 (10.) vor rund 80 Zuschauern im Sepp-Herberger-Stadion. Bis auf Hullers Chance (17.) tat sich die komplett neu zusammengewürfelte TSG-Notelf schwer. Eppingen tat nicht mehr als nötig und erhöhte durch einen direkt verwandelten 16-Meter-Freistoß von Sautter auf 0:2 (30.). Weinheim verpasste noch vor der Halbzeitpause den möglichen Anschlusstreffer, als Huller seinen direkten Freistoß am Tor vorbeischlenzte (38.). Auch nach dem Seitenwechsel konnte der VfB die Partie kontrollieren. So scheiterten Fitze (57.) und Durmus (65) per Freistoß am glänzend parierenden TSG-Keeper Halbig. In der 62. Minute rettete zunächst ein VfB-Verteidiger vor der eigenen Torlinie, ehe Hullers Nachschuss knapp vorbeiging. Auf der Gegenseite blieb Nyassi kaltschnäuzig und vollendete flach zum 0:3-Endstand (68.). Das Fazit von TSG-Trainer Jochen Ingelmann: „Es war über 90 Minuten ein ausgeglichenes Spiel, meine Mannschaft hat gekämpft, da gebührt ihr großen Respekt." Er sagte auch: „Zwei Tore kriegen wir durch individuelle Fehler, eins per Freistoß. Der Sieg für den VfB ist zu hoch ausgefallen." Ingelmann zeigte sich dementsprechend zufrieden mit der TSG-Mannschaftsleistung.

Weinheim: Halbig – Veigel, Geissinger, Zimmermann, Smiljanic – Goudar, Knauer – Hoock, Huller, Marx – Bulut (63. Lorenzo Berenjeno).

Reise zum VfR Gommersdorf

Am 18. Spieltag geht es für die TSGler am Samstag (19. März, 14.30 Uhr) zum Auswärtsspiel beim VfR Gommersdorf. Der Tabellenzehnte aus Krautheim hat sich bereits ein kleines Polster auf die Abstiegsränge geschaffen und dürfte das Saisonziel Klassenerhalt wohl erreichen. So kann die Mannschaft des erfahrenen VfR-Trainers Peter Hogen dem restlichen Saisonverlauf gelassen entgegensehen. Das Team um Kapitän Fabian Geissler hat dabei mit Weinheim noch eine Rechnung offen, denn im Hinspiel wusste die TSG beim souveränen 4:1-Erfolg zu überzeugen. Ein besonderes Augenmerk sollte die TSG-Elf auf das torgefährliche Sturmduo werfen. Jann Baust (zehn Treffer) und Dennis Vollmer (sieben) erzielten bislang mehr als die Hälfte aller VfR-Saisontore. Im heimischen Stadion ist Gommersdorf zudem sehr gefestigt, kassierte bislang erst eine einzige Heimniederlage. Auf Weinheim wartet somit erneut ein unangenehmer Gegner. Offen ist zudem noch, wie viele Spieler TSG-Coach Ingelmann nach dem Corona-Ausbruch im Team dann überhaupt wieder zur Verfügung haben wird. (cob)



Auf heimischem Platz musste sich die TSG dem Gegner aus Eppingen geschlagen geben. *Foto: oe*

Tanzworkshop bei der TSG Weinheim

Tanzen lernen mit Sergiu Luca

Die Tanzsportabteilung der TSG 1862 Weinheim begrüßt am Dienstag, 29. März, Profi-Tänzer und Erfolgstrainer Sergiu Luca, auch bekannt aus der TV-Show „Let's Dance", für einen Workshop in Weinheim.

Kinder zwischen sechs und 14 Jahren sind eingeladen, im Rahmen des Workshops das Latein- und Standardtanzen kennenzulernen. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Der kostenlose Workshop findet von 16.30 bis 18.30 Uhr im Tanzsaal „Raum 1" in der TSG-Halle in der Mannheimer Str. 11 statt. Die Veranstalter bitten um vorherige Anmeldung bei TSA-Abteilungsleiterin Claudia Sawang, E-Mail: abteilungsleiter@tsa-weinheim.de. (pm/red)

Geschäftliche Information - Anzeige -

Bus und Bahn statt Führerschein

Ab 65-Jährige, die freiwillig auf ihren Führerschein verzichten, erhalten die Karte ab 60 im Wert von 565,20 € einmalig ein Jahr lang kostenlos. Die Karte ab 60 gilt ohne zeitliche Einschränkung in allen Bussen, Straßenbahnen, Nahverkehrszügen (S-Bahn, RegionalBahn, RegionalExpress) und Ruftaxis im gesamten Verbundgebiet des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN).

Autofahren wird mit zunehmendem Alter unsicherer. Über ein Drittel der im Straßenverkehr tödlich verunglückten Verkehrsteilnehmenden sind 65 Jahre und älter. Sie nehmen damit einen überproportional hohen Anteil im Vergleich zu ihrem Bevölkerungsanteil ein. Sofern sie bei einem Unfall ein Auto fahren, tragen sie in den meisten Fällen die Hauptschuld (2020: 68,7 Prozent).

Gerade für ältere Menschen, die in Städten und Regionen mit einem guten und sehr guten Leistungsangebot öffentlicher Verkehrsmittel leben, und denen das Fahren eines PKW wegen nachlassender Seh- und Hörleistung oder anderer körperlicher Mobilitätseinschränkungen immer schwerer fällt, soll das kostenlose Karte ab 60 Abo ein Anreiz sein, auf den Führerschein zu verzichten.

Mehr Verkehrssicherheit ist ein Aspekt des Projekts. Außerdem geht es bei dem vom Verkehrsministerium initiierten und mitfinanzierten Projekt darum, Seniorinnen und Senioren den Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln zu erleichtern. „Es braucht keinen Führerschein, um mobil zu sein. Für viele Regionen Baden-Württembergs gilt, dass Ziele mit Bus und Bahn gut erreichbar sind. Viele Alltagswege sind zu Fuß und mit dem Fahrrad möglich. Wer kein Auto besitzt, spart auch Geld und fährt mit Jahresabo und gelegentlichen Taxifahrten noch günstiger“, so Verkehrsminister Winfried Hermann anlässlich der Vorstellung des Projektes im November 2021.

Am Projekt „Bus und Bahn statt Führerschein“ teilnehmen kann, wer

- seinen Erstwohnsitz im Rhein-Neckar-Kreis hat,
- mindestens 65 Jahre alt ist oder
- mindestens 60 Jahre alt ist und eine Rente bezieht und freiwillig auf die Fahrerlaubnis verzichtet.

So erhalten Sie einmalig das kostenlose Karte ab 60 Jahresabo: Geben Sie Ihren Führerschein bei der zuständigen Fahrerlaubnisbehörde ab. Schicken Sie eine Kopie der dort unterzeichneten Verzichtserklärung auf die Fahrerlaubnis zusammen mit dem Aktionsbestellschein für die Karte ab 60 an eins der auf dem Bestellschein angegebenen Verkehrsunternehmen. Den Aktionsbestellschein und weitere Informationen zum Projekt gibt’s unter **www.vrn.de**.



TRAUER



FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL

MAURER
GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

69168 Wiesloch
Hauptstraße 166
Tel. 06222 7723500

74177 Bad Friedrichshall
Salinenstraße 31
Tel. 07136 95960

www.maurer-grabmale.de

Oehlschläger
Bestattungen
Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen;
Erledigung aller Formalitäten | Vorsorge zu Lebzeiten
24 h Service
Seit 1932
Tel. 06201 -52869 69469 Weinheim-Hohensachsen
Mobil 0179-9213476 | 0160-99476555
Mobil 0179-7006406 69493 Hirschberg

Das Leben ist nur der Weg,
auf dem wir wandeln.
Das Ziel liegt darin,
die Erinnerung in den Herzen derer,
die wir liebten, weiterleben zu lassen.
Das macht uns unsterblich

Barbara Ohm



NUSSBAUM
Erlebniswelt

mit der NATUR IM EINKLANG

10 % RABATT
Nussbaum Club-Mitglieder erleben Baden-Württemberg noch günstiger!

Unvergessliche Erlebnisse zum Verschenken und selbst Erleben



Gutschein: Naturerlebnis Waldbaden
71063 Sindelfingen



Gutschein: Naturerlebnis Kräuterführung mit der Heilpraktikerin
71063 Sindelfingen



Gutschein: Wildkräuter Ausbildung Jahreskurs 2022
71063 Sindelfingen



Gutschein: Stress-Löser Natur - der 8 Wochen Onlinekurs
72160 Horb am Neckar

*Alle Preise inkl. MwSt. Für Druckfehler keine Haftung.

DIESE UND WEITERE ERLEBNISSE FINDEST DU UNTER
www.nussbaum-erlebniswelt.de/

Noch kein Nussbaum Club Mitglied?
Wie du das wirst, erfährst du in der jeweiligen Erlebnisbeschreibung. Jetzt registrieren und von exklusiven Vorteilen profitieren
www.nussbaumclub.de/



Mit Stil dem Frühling entgegen:

Der Seat Ibiza Style im Privatleasing.

Unser Beispielangebot:

SEAT Ibiza Style 1.0 TSI (Benzin)
70 kW (95 PS), 6-Gang Schaltgetriebe*

- Weiß
- Media-System Plus
- LED-Hauptscheinwerfer
- Full-Link
- Ultraschall-Einparkhilfe hinten
- Regensensor
- Virtual Cockpit
- Leichtmetallräder
- Ledersportmultifunktionslenkrad
- Climatronic
- u.v.m.

Beispiel Privatleasing:

Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	19.259,00 €
Sonderzahlung:	1.999,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	0,01 %
Effektiver Jahreszins:	0,01 %
Vertragslaufzeit:	36 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Gesamtbetrag:	6.607,00 €
Mtl. Leasingrate:	128,00 €[1]

Weitere Motorisierungen, Modelle und Ausstattungen verfügbar. Auch Finanzierung oder Barkauf möglich.

*Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,5; außerorts 4,0; kombiniert 4,5; CO2-Emissionen in g/km: kombiniert 104, Energieeffizienzklasse B.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO_2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmut-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen (www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

[1]Mtl. Leasingrate inkl. MwSt. und Überführungskosten, zzgl. Zulassungskosten. Ein Angebot der Seat Leasing GmbH, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für das Leasing nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Das Angebot gilt für Privatkunden. // Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Abbildung kann Sonderausstattungen gegen Mehrpreis enthalten. Angebote nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Angebot gültig bis 31.03.2022 und nur solange der Vorrat reicht. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 03/2022.

Scherer GmbH & Co. KG
Hohe Str. 1-19
68526 Ladenburg
s.boehm@scherer-gruppe.de

scherer-gruppe.de

SCHERER

SUZUKI
YEAH DAYS
SUZUKI


autoschollenberger
Großsachsener Str. 21 - 69469 Oberflockenbach
auto-schollenberger.de

ACHTUNG

ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE
& Sportwagen – Wohn- und Reisemobile –
SUVs – Cabriolets – Old-/New- und Youngtimer
& gepflegter Fahrzeuge aller Marken & Modelle –
gerne auch hochpreisiger Fahrzeuge!
0711 - 3424 7363
info@auto-schwab-fellbach.de

Ausgebombt – Auf der Flucht

Sie klammern sich an die Hände ihrer Mütter. In ihren Augen Verzweiflung. Viele Kinder sind plötzlich völlig allein. Ohne Eltern. Ohne Freunde. Sie haben Angst. Schreckliche Angst. Eine Million Kinder flüchten vor dem Krieg in der Ukraine. Sie kommen auch zu uns. Wir müssen ihnen helfen, und wir müssen den Menschen helfen, die in ihrer Heimat täglich Bomben und Raketen erleben.

Nussbaum hilft. Helfen Sie bitte mit einer Spende auf www.gemeinsamhelfen.de für „Nothilfe Ukraine“.

Jetzt spenden auf www.gemeinsamhelfen.de

Danke!

Die Spenden kommen zu 100 Prozent dort an, wo die Hilfe benötigt wird. Nussbaum trägt alle Verwaltungskosten der Spendenplattform.

Weitere Informationen zur Situation der Flüchtlinge in Baden-Württemberg und wie Sie helfen können erfahren Sie hier:
https://lokalmatador.net/ukraine/

www.mein-laendle.de


Die Summe der vielen, kleinen Besonderheiten Baden-Württembergs

UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)
☎ **01579 2470304**

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe – zu Hause –
durch erfahrene Nachhilfelehrer in **allen** Fächern für **alle** Jahrgangsstufen.
Abacus-Nachhilfeinstitut
Tel. 06201 873939, www.abacus-nachhilfe.de
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST Okt. 2018

DIE GUTE TAT

An Familie zu verschenken:
1 Kindertrolley (Spiegelburg), je 1 Kinder-Stuhl/Sessel, 1 Kindersitz MaxiCosi Rodifix sowie ein bunter Kinder-Sitzsack in Weinheim kostenlos abzuholen. Tel. 06201-4690658

Bequemes gut erhaltenes
Ledersofa zu verschenken, an Selbstabholer. 3-Sitzer, hellbraunes Rauhleder, Rahmen rustikale Eiche, Rückenpolster abnehmbar. Tel. 0157 56188806.

MARKTEX Couchtisch aus
Rattan zu verschenken. sechseckig, 2 Ebenen, Höhe 44 cm, Durchmesser 130 cm, Tel. 06201/871757

VERMIETUNG

Helle 2,5-ZKB, 68 qm, möbliert
und voll ausgestattet incl. WM in Waschküche, mit kl. Garten und Terrasse, ruhige und sehr gepflegte Wohnanlage, Nähe Barbarabrücke, Stellplatz direkt vor dem Eingang, 750 € + NK, mail an pc-daniela@outlook.de

Doppelhaushälfte
Vermiete DHH in Birkenau, mit schönem Talblick, Wohn- und Nutzfläche 178 m², Grundstück ca. 290 m², Garage u. Stellplatz, Bauj. 2022, Erstbezug ab April 22, Ausstattung: Exklusiv, EUR 2150 kalt. E-Mail: birkenau_miete@gmx.de

XL TG Platz in separater
Garage - Weinheim-Stadtmitte, extrabreit mit eigenem Stromanschluss, ab 01.06.2022 zu vermieten. Miete € 90,00 zzgl. € 5,00 Nebenkosten - Stromverbrauch wird über eigenen Zähler abgelesen. Bei Interesse bitte melden unter Tel. 0170-2447715

Weinheim-Weststadt; 3 1/2 ZKB,
88 m² im MFH (8 Parteien), 2. OG (ohne Aufzug), Südbalkon, Tiefgaragenstellplatz (inkl.), Hobbyraum im Keller mit Tageslicht, von privat, 825 € + ca. 220 € Nebenkosten; Kontakt: volk.schroeder@web.de

Möblierte 1-Zi.-Wohnung mit Bad
und Küchenzeile, Waschmaschine, ca. 25 qm, Blick in die Rheinebene, OEG-Anbindung, in gepflegter Wohnanlage, Lützelsachsen, 400 € KM + NK, mail an pc-daniela@outlook.de

Lagerraum/Motorradabstellplatz
ca. 50 m² ab 01. Mai 2022 in Weinheim-Nordstadt zu vermieten. Preis 180 €. ☎ Tel: 06201 477329

MIETGESUCHE

3-Zimmer-Wohnung
(ruhig gelegen und gut ausgestattet) von freundlichem Ehepaar (66, NR, keine Haust.) bis 1200,-€ kalt, langfristig zu mieten gesucht. mobil 017652855477

SpringerNature-Mitarbeiterin
(Vollzeit berufstätig, unbefristetes Angestelltenverhältnis) sucht schöne 3- Zimmer-Wohnung mit Balkon, gerne auch mit Einbauküche, in Weinheim, Lützelsachsen oder Hohensachsen. Miete bis max. EUR 1.150 warm. Ein langfristiges Mietverhältnis ist gewünscht. Freundliche Angebote bitte an: cm_weinheim@web.de

Beamtin (31,
Förderschullehrerin) und Event-Manager (32) suchen in Weinheim/Heppenheim/Birkenau/Mörlenbach ein Haus/ DHH/ Wohnung mit mind. 4 Zimmern u. Garten zur Miete. Haustiere sollten erlaubt sein. 01578-2524096

Wohnung gesucht
Gärtnerin des Heilpflanzengartens der Stadt Weinheim sucht 2-3 ZKB in ruhiger Lage. Über Ihren Anruf freue ich mich ☎ 06201 6903123

IMMOBILIEN

WIR SUCHEN IHRE IMMOBILIE!

WIR SUCHEN:

- **Gewerbe-/Industrieobjekte** für einen Unternehmer ab 1.000 m² Nutzfläche, Büro- oder Lagerfläche
- **Mehrfamilienhäuser** für eine Versicherungsgesellschaft ab 400 m² Wohnfläche
- **3- bis 5-Zimmer-Wohnung** bis 600.000 € für ein Beamtenehepaar
- **Freistehendes EFH** bis 1,2 Mio. € für Ärzteehepaar mit Familie
- **RH oder DHH** bis 850.000 € für Ingenieur mit Familie
- **Grundstücke** für einen Bauträger ab 1.000 m²

Bekannt aus der Fernseh-Werbung bei RTL und n-tv

ODER VERKAUFEN SIE IHRE IMMOBILIE DIREKT AN UNS – DISKRET, SCHNELL UND SICHER!

INFO-TELEFON: **0800 3 200 600**

WWW.WIR-KAUFEN-DEINE-IMMOBILIE.DE

KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Königskinder Immobilien GmbH
Königstraße 62
70173 Stuttgart

info@koenigskinder.de
www.koenigskinder.de

Immobilienbewertung

Um einen Höchstpreis beim Immobilienverkauf erzielen zu können, ist es unabdingbar, mit dem „richtigen" Preis in die Vermarktung zu gehen. Ist der aufgerufene Preis für eine Immobilie zu hoch, bleiben die Interessenten aus. Der Verkauf verzögert sich und der Preis muss zwangsläufig nach unten korrigiert werden. Ist der Preis zu niedrig, verschenkt der Verkäufer bares Geld. Aus den dargestellten Gründen ist es sinnvoll, bei Verkaufsabsichten die eigene Immobilie von einem Immobilienprofi bewerten zu lassen. Der Wert einer Immobilie lässt sich mithilfe von drei Verfahren ermitteln: dem Vergleichswertverfahren, dem Sachwertverfahren und dem Ertragswertverfahren. Neben wichtigen Kennzahlen, wie z. B. das Baujahr der Immobilie, die Wohnfläche etc., fließen noch eine Vielzahl weiterer Faktoren in die Immobilienbewertung mit ein. Dies können u. a. auch wertmindernde Faktoren sein, wie z. B. Erbpacht, Baulasten etc. Unser „Königskinder Immobilien"-Makler berät Sie bei Verkaufsabsichten gerne und erstellt Ihnen eine kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

BITTE DRINGEND ANRUFEN!
Suche Haus zum Renovieren mit Garten zum FAIREN Preis von Privat:

Finanzierung gesichert + schnelle Abwicklung möglich.
Ich freue mich sehr auf Ihren Anruf ab 18 00 Uhr und bin für jeden Hinweis dankbar!

Telefon: 06233 353 87 05 oder auf den AB sprechen, ich rufe zurück.

Suche: Baugrundstück

Wir sind eine junge Familie mit zwei Kleinkindern und suchen ein Baugrundstück/Abrissgrundstück ab ca. 420 m² für ein Einfamilienhaus. Oder Sie kennen jemanden der gerade verkauft. Kontakt: Johannes Kim Tel.: 0162 9227708. Über Ihren Anruf würden wir uns sehr freuen! Beste Grüße

Zuhause gesucht!

Nette Familie (2 Beamte, 2 Kinder, 1 Hund) sucht Haus (5-6 Zimmer) oder Grundstück. Falls Sie Ihr Haus/Grundstück in gute Hände abgeben möchten, freuen wir uns über Ihr Angebot unter 01525-9461726 oder haus-gesucht-info@web.de

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

Renovierungsbedürftiges Haus,
teilentkernt, in Heddesheim, im Mischgebiet,
442 m² Grundstück für 260.000,00 € VB
zu verkaufen von privat.

Bei Interesse an einer Besichtigung bitte einen Termin vereinbaren ✆ **0176 705 18877**



Foto: scyther5/Getty Images/iStockphoto

STELLENGESUCHE

Privater Handwerker sucht auf
Minijob Basis, End 50er, Mechanikerausbildung. TEL: 01715611734

Suche Heimarbeit
auf 450-Euro-Basis ohne PC-Kenntnisse, nur seriöse Anfragen, Tel. 06201 56357

Betreuungs- und Pflegekraft
zum nächstmöglichen Zeitpunkt suche ich eine nach Absprache regelmäßige Betreuungs- und Pflegekraft für meinen demenzkranken und pflegebedürftigen Mann in Weinheim-Lützelsachsen. Betreuungszeitraum immer nach Absprache für mehrere Tage am Stück, Tag und Nacht mit Hilfestellung, wenn ich nicht da bin. ✉ Zuschriften an chif fre-wds@nussbaum-medien.de oder an Nussbaum Medien, 71261 Weil der Stadt unter Chiffre 777/20508

STELLEN jobsuche BW

Haushaltshilfe gesucht
Liebenswertes Seniorenehepaar sucht ab sofort Hilfe im Haushalt und in der Betreuung.

✆ 0151 61512093

Reinigungskraft für 2-3
Stunden die Woche gesucht. 01773212357

Häusliche Alten- und Krankenpflege Herz
Seit 01.02.1992 in Weinheim

Wir suchen zur Ergänzung unseres Teams ab sofort eine
3-jährig examinierte Kraft (m/w/d) in Vollzeit
deutschsprachige, erfahrene Hilfe (m/w/d)
in der ambulanten Pflege in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten Ihnen ein familiäres Arbeitsklima und ruhige Dienste nach Absprache.
Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung oder auch auf Ihren Telefonanruf.

Pappelallee 11 · 69469 Weinheim
Telefon 06201 68056

Zu einer Bewerbung gehören immer Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.



Bodelschwingh Weinheim

Mitglied der Diakonie

Bodelschwingh Ambulanter Pflegedienst gGmbH

Starten Sie **ab sofort** in unserem Ambulanten Pflegedienst als

Fahrer für Essen auf Rädern (w/m/d)
auf geringfügige Stundenbasis (450€)

Wir erwarten von Ihnen:
- Besitz eines gültigen PKW-Führerscheins Klasse B notwendig
- Flexibilität, Höflichkeit und Zuverlässigkeit
- Freude und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Menschen
- Ein kommunikatives und freundliches Auftreten

Wir bieten Ihnen:
- geregelte Arbeitszeiten (zw. 10:00-13:30Uhr)
- Eine flexible und mitarbeiterorientierte Dienstplangestaltung
- krisensicherer Arbeitsplatz
- Lieferfahrzeug wird gestellt
- keine körperlich schwere Arbeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an die unten genannte Anschrift.

Ansprechpartner:
Herr Denis Mohr

Bodelschwingh Ambulanter Pflegedienst gGmbH
Geiersbergstraße 7
69469 Weinheim

Tel.: 06201/94 61-74
E-Mail: ear@bodelschwingh-heim.de

Bewerben Sie sich jetzt!

Rüstiger Rentner, für Ehemann
zum Spazieren gehen , in Lift helfen etc. gesucht. 017664309969

NM

Dr. med. Nina Müller
Hautarztpraxis · Allergologie
Amb. Operationen · Ästhetik
Lasertherapie · Kosmetik

Zur Verstärkung unseres kollegialen und motivierten Teams suchen wir ab sofort

MFA (m/w/d) und eine Kosmetikerin (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit

Wir sind eine modern ausgestattete Hautarztpraxis mit integrierter kosmetischer Abteilung. Das komplette Leistungsspektrum können Sie gerne unserer Homepage www.hautarzt-weinheim.de entnehmen.

Zusätzlich zu einer angenehmen Arbeitsatmosphäre bieten wir Ihnen:
- eine strukturierte Einarbeitung und ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- regelmäßige Arbeitszeiten mit ausgewogener Work-Life-Balance
- eine leistungsgerechte Bezahlung
- betriebliche Altersvorsorge
- Fortbildungen (mit Kostenübernahme) und Teamevents

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen, schriftlichen Bewerbungsunterlagen. Gerne auch per E-Mail.

Hautarztpraxis Dr. med. Nina Müller
Bahnhofstr. 18 · 69469 Weinheim
Tel.: 06201-68244 · info@hautarzt-weinheim.de



Mitglied der Diakonie

Bodelschwingh-Heim gGmbH

Starten Sie **ab sofort** in unserem Pflegeheim als

Hausmeister (m/w/d)

in Vollzeit.

Sie bringen mit:

- eine abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung, idealerweise als Elektriker oder Installateur
- Führerschein (Klasse B)
- Erfahrung und Begeisterung im Bereich Handwerk
- selbständige Umsetzung von kleineren und größeren Reparaturarbeiten sowie die Übernahme von Renovierungsprojekten in unserer Einrichtung außerdem Wartungsarbeiten und technische Prüfungen
- Freude an der Arbeit im Team und Organisationsfähigkeit
- kontaktfreudiges Auftreten und Eigeninitiative

Wir bieten Ihnen:

- einen sicheren Arbeitsplatz in einem Unternehmen mit Zukunftsperspektive
- Vergütung nach TVöD, eine betriebliche Altersvorsorge und tarifliche Rufbereitschaftsvergütung
- betriebliche Angebote zur Gesundheitsförderung
- eine Mitarbeiter-Benefitkarte

…und vieles mehr.

Ob unsere jeweiligen Erwartungen zueinander passen, möchten wir gerne in einem persönlichen Gespräch herausfinden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an die unten genannte Anschrift.

Ansprechpartner:
Geschäftsführer Christian Rupp
Bodelschwingh-Heim gGmbH
Bodelschwinghstraße 2
69469 Weinheim
Tel.: 06201/94 61 0
E-Mail: crupp@bodelschwingh-heim.de

Bewerben Sie sich jetzt!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Dachdecker (m/w/d)
Bauspengler (m/w/d)
Bauhelfer (m/w/d)

Bewerbung bitte an:
Edgar Ollert
Bauspenglerei & Installationen
Blumenstr. 16, 69469 Weinheim, Tel. 06201 64340
E-Mail: ollertedgar@gmx.de

Wir sind eine Waldgaststätte mit großem Biergarten in Mannheim und suchen

einen Koch, eine Küchenhilfe und Service-Personal (m/w/d) in Teilzeit

Wenn Sie Interesse haben melden Sie sich bitte unter folgender Handynummer 0176 705 18877

Wir suchen ab sofort

Fahrer (m/w/d)

für Essen auf Rädern.

Kath. Sozialstation Weinheim
✉ bewerbungen@sozialstation-weinheim.de



NUSSBAUM MEDIEN ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden. Unser Ziel ist es, unsere zahlreichen Kundinnen und Kunden sowie Partnerinnen und Partner bei deren Digital-Strategien zu unterstützen. Dafür entwickeln wir Kanäle und Umfelder für Information, Kommunikation und Transaktionen.

Wir suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Unterstützung unseres Druckerei-Teams am Standort St. Leon-Rot als

Maschinenführer/ Produktionsmitarbeiter (m/w/d) in der Druckweiterverarbeitung

in Teilzeit (24 Stunden/Woche), Di. bis Do. im 2-Schichtbetrieb. Die Stelle ist zunächst auf 12 Monate befristet.

Ihre Aufgaben

- Selbständige Einstellung, Bedienung und Überwachung des Versandraums
- Optimierung der Produktionsabläufe
- Ausführung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten
- Sämtliche anfallende Tätigkeiten in der Druckerei

Das bringen Sie mit

- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem technischen Beruf
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt, Genauigkeit
- Sie arbeiten gerne im Team und sind flexibel

Das bieten wir Ihnen

- Einen sicheren, langfristigen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Flache Hierarchien ohne lange Kommunikationswege
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem sozial engagierten Unternehmen
- Maßgeschneiderte Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie

Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Angabe Ihrer frühestmöglichen Verfügbarkeit, Ihrer gewünschten Wochenarbeitszeit und Ihrer Bruttogehaltsvorstellung über unser Stellenportal

www.nussbaum-medien.de/stellenangebote

NUSSBAUM

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstr. 29 · 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de

Wir suchen ab sofort
Zusteller
m/w/d | ab 13 Jahren
für die Weinheimer Woche
Verteilung: Mittwoch



zur Übernahme eines Bezirks bzw. als Urlaubsvertretung
- Weinheim
- Weinh.- Oberflockenbach
- Weinh.-Sulzbach
- Weinheim-Lützelsachsen

Sind Sie zuverlässig, engagiert, mindestens 13 Jahre alt und haben Lust auf eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit?

Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilen die Zusteller der G.S. Vertriebs GmbH wöchentlich über 1 Million Lokalzeitungen in über 400 verschiedenen Städten und Gemeinden.

Ihre Vorteile auf einen Blick:
- seriöse Tätigkeit im Angestelltenverhältnis, fester Verteiltag
- pünktliche und regelmäßige Bezahlung
- gesetzlicher Urlaubsanspruch
- gesetzeskonformer Arbeitsvertrag und Anspruch auf alle gesetzlichen und sozialen Leistungen
- Mitarbeitervergünstigungen bei namhaften Anbietern

Mehr Informationen erhalten Sie unter
www.gsvertrieb.de/zusteller
oder telefonisch unter 07033 69240.

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 6924-0 | www.gsvertrieb.de

INTERESSE GEWECKT? Bewerben Sie sich jetzt!

GASTRONOMIE

Essen auf Rädern – Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü, inkl. Salat, nur 7.10 €
Frisch gekocht und heiß geliefert! – auch für Vegetarier –
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
gültig vom 21.03. bis 27.03.2022

Mo. Linsengemüse mit geschmelzten Spätzle und Mischsalat
Di. Rindfleischwürfel in Meerrettichsoße mit Salzkartoffeln, dazu Rote-Beete-Salat
Mi. Penne mit Rucola und Tomaten, geriebenem Parmesan und Karottensalat
Do. Kasseler (Schwein) auf Sauerkraut, dazu Kartoffelpüree
Fr. Eierpfannkuchen mit Schokoladensoße
Sa. Käseschnitzel, paniert mit Kohlrabigemüse und Kräuterreis
So. Hacksteak (Schwein/Rind) in Zwiebelsoße mit Erbsengemüse und Semmelknödeln

Kostenlose Bestellhotline 0800-3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

GESCHÄFTSANZEIGEN



Seniomobil Elektromobile
Die neuen Kataloge 2022 sind da!
Druckfrisch & Gratis zu Ihnen nach Hause!
500 Euro Gutschein dabei! 70 Modelle!
Tel. 0621-63 59 070 D-67069 Ludwigshafen

BUSTOURISTIK LANNERT
INDIVIDUELL REISEN

So., 03.04.22	**Ostermarkt in St. Wendel**		**25,- €**
So,. 03.04.22	**Trier** – die älteste Stadt Deutschlands		**29,- €**
Mi., 06.04.22	**Adler Modemarkt-Haibach,** inkl. Modenschau, Kaffee u. Kuchen		**19,- €**
Sa., 09.04.22	**Straßburg**		**29,- €**
Sa., 09.04.22	**Colmar**		**35,- €**
So., 10.04.22	**Wasserkuppe Rhön**		**39,- €**
Mi., 13.04.22	**Miltenberg** – Möglichkeit zur Schifffahrt		**20,- €**
Mi., 20.04.22	**Nachmittagsfahrt nach Karlsruhe mit Einkehr**		**22,- €**
Fr., 22.04.22	**EUROPA PARK in Rust**	**i. E.**	**79,- €**
Sa., 23.04.22	**Nonstop BERLIN**		**59,-€**
So., 24.04.22	**Tanz der Vampire oder Aladdin in Stuttgart**	**ab**	**109,-€**
Mi., 27.04.22	**Tropfsteinhöhle Buchen und Mosbach**	**i. E.**	**29,- €**
Sa., 30.04.22	**Eisenach und Wartburg**	**i. E.**	**49,- €**
So., 01.05.22	**Mit Volldampf in den ersten Mai** – mit Dampfzugfahrt		**49,- €**
So., 08.05.22	**Muttertags-Überraschungsfahrt**		**49,- €**
Sa., 14.05.22	**Luxembourg**		**35,- €**
Sa., 28.05.22	**Tanz der Vampire oder Aladdin in Stuttgart**	**ab**	**109,-€**

Urlaubsfahrten

14.04. - 19.04.22	**Ostern in Maria Alm im Salzburgerland**	**599,- €**
6 Tage	Fahrt, Ü/HP, 3-St.-Hotel, Ausflugsfahrten m. Reiseleitung, Themenabende im Hotel, Kaffee u. Kuchen im Hotel	
06.05. - 09.05.22	**Muttertag im Harz**	**399,- €**
4 Tage	Ü/HP, 4-St.-Hotel, Ausflüge vor Ort, Muttertags-Überraschung	
10.05. - 12.05.22	**Mozartstadt Salzburg**	**399,- €**
3 Tage	Ü/F, 3-St.-Hotel, Ausflug Salzburg m. Reisel., Mozart-Dinner, Konzert	
14.05.-22.05.22	**Kroatien von seiner schönsten Seite**	**1.399,- €**
9 Tage	Ü/HP, 4-St.-Hotel, Ausflüge m. Reisel., Krka Nationalpark, Bootsfahrt	

Gerne senden wir Ihnen unser aktuelles Reiseprogramm 2022 zu.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Bustouristik Lannert GmbH
Büro: Erbacher Straße 105 | D-64658 Fürth-Krumbach
Büro: 06253-84444 | E-Mail: info@bustouristik-lannert.de
www.bustouristik-lannert.de

Rollladenprobleme? Fenster klemmt?

Z. B. Rollladengurt wechseln	**€ 25,-**
Rollladenmotor mit Einbau ab	**€ 150,-**
Alurollladen pro m² mit Einbau	**€ 89,-**

zzgl. 19 % MwSt.
Fachbetrieb für Fenster, Türen, Rollläden, Schreinerarbeiten, Dachfenster und Markisen
Schnelle Hilfe: G. Hördt
Kirchstr. 28, 69514 Laudenbach
Telefon 06201 46286 oder 0172 7097114

Aßmann
TANK-DEMONTAGE

TANKREINIGUNG
TANKSTILLLEGUNG
TANKVERFÜLLUNG
ÖLVERLAGERUNG
MONTAGE NEUER TANKS

Ich bin zwei Tanks
Haase Partner

Verena Aßmann
Tel. 07253 9899297
Fax 07253 9899298
Theodor-Heuss-Str.7
76684 Östringen

EINE **ANZEIGE** HILFT SUCHEN!



JOB & KARRIERE
KOMMUNALE ARBEITGEBER

www.jobsuche-bw.de/

Foto: nortonrsx/iStock/Getty Images Plus

Jobchancen nutzen

Laut dem „Kommunal-Barometer 2021“ hat die Covid-19-Pandemie erhebliche Auswirkungen auf die Finanzlage der Kommunen, besonders durch weggebrochene Gewerbesteuereinnahmen. Doch es gibt auch Lichtblicke. So begegnet die öffentliche Hand den Herausforderungen zunehmend digital. Daseinsvorsorge und moderne Verwaltung brauchen gute Rahmenbedingungen – aber auch motivierte, qualifizierte Mitarbeiter.

Vielseitig sind die Maßnahmen, mit denen die Verwaltungen der Covid-19-Pandemie begegnen. „Mit 86 Prozent gaben fast alle Befragten an, dass ihre Kommunen und kommunalen Arbeitgeber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Homeoffice beziehungsweise Home Government ermöglichen“, sagt Friedrich v. Jagow, Mitgründer des FinTech-Unternehmens, das die Studie in Auftrag gab. „Damit liegen die Verwaltungen im Trend der Zeit, denn dieses Thema nimmt im Berufsleben bekanntermaßen eine immer größere Rolle ein.“ In diesem Zusammenhang wurden Webinare und Telefonkonferenzen zu 76 Prozent sowie Videomeetings zu 73 Prozent genutzt. Weitere Auswirkungen finden sich im Schicht-, Spät- und Wochenenddienst, hier gaben 38 Prozent der Befragten an, dass ihre Verwaltung mit entsprechenden Maßnahmen auf die Pandemie reagiert hat. Insgesamt 53 Prozent und damit mehr als die Hälfte der Kommunen und kommunalen Unternehmen in Deutschland haben laut Studie als Folge der Covid-19-Pandemie ihre IT-Infrastruktur ausgebaut. Kommunale Unternehmen legen auf Familienfreundlichkeit großen Wert. Work-Life-Balance-Angebote spielen bei ihnen eine bedeutende Rolle. Flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice-Regelungen sowie Unterstützung bei der Kinderbetreuung gehören dabei zum Standard.

Mitarbeiter gesucht

Personalgewinnung ist für kommunale Arbeitgeber eine neuralgische Aufgabe: In den kommenden zehn Jahren werden Schätzungen der Beratungsagenturen McKinsey und PWC zufolge bis zu 50 Prozent des Personals im öffentlichen Dienst in den Ruhestand gehen. Dies betrifft alle Ebenen in der Verwaltung und den öffentlichen Unternehmen. Für die kommunalen Arbeitgeber ist das Gewinnen und Binden qualifizierter Menschen eine Zukunftsfrage. Die Berufschancen bei kommunalen Arbeitgebern sind vielfältig und bieten Chancen für Menschen mit den unterschiedlichsten Hintergründen. Auch die Ausbildungsmöglichkeiten sind breit gefächert. Wer in der Verwaltung aktiv werden oder zur Daseinsvorsorge beitragen möchte und einen Job mit Sinn sucht, ist bei den kommunalen Arbeitgebern richtig. (ots/CommneX/VKU/red)



Das Evangelische Verwaltungs- und Serviceamt Meckesheim sucht für seine Kindertageseinrichtungen in den Kirchenbezirken

Neckargemünd, südliche Kurpfalz und **Kraichgau**

Erzieher, Pädagogische Fachkräfte
oder geeignete Nicht-Fachkräfte, Anerkennungspraktikanten,
PiA-Auszubildende und FSJler/Bufdis (m/w/d)

Aktuelle Stellenanzeigen können Sie auf unserer Homepage https://ev-vsa-rhein-neckar.de/stellenausschreibungen/ auffinden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Zukunft bei der Stadt Schriesheim

Die Stadt Schriesheim ist eine attraktive und moderne Kommune an der sonnigen Bergstraße und gehört mit ihren ca. 15.000 Einwohnerinnen und Einwohnern dem Rhein-Neckar-Kreis an. Schriesheim steht für Familienfreundlichkeit, Bürgernähe, Bildung, Kultur, Sport und Freizeit.



Sachbearbeiter Liegenschaften (m/w/d)

Wir suchen Denker und Akteure, die sich mit ihrem Engagement einbringen und uns zielsicher dabei unterstützen den Werterhalt unser städtischen Immobilien langfristig zu sichern. Die Stelle ist im Zuge einer Nachfolgebesetzung zunächst auf zwei Jahre befristet, eine Umwandlung in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis ist vorgesehen.

Ihre interessanten und abwechslungsreichen Aufgaben:

- Mitarbeit beim kaufmännischen Gebäudemanagement
- Verwaltung des bebauten und unbebauten kommunalen Grundbesitzes
- Planung und Durchführung der Flüchtlings- und Obdachlosenunterbringung in enger Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt sowie deren Veranlagung
- An- und Abmeldung des Strombezugs beim Netzbetreiber sowie die Betreuung der Energielieferverträge
- Verwaltung und kaufmännische Abwicklung der Gebäudeversicherungen
- Administrative Betreuung der CAFM-Software Communal-FM
- Sie unterstützen uns bei der stetigen Ausarbeitung von Workflows für das webbasierte Facility Management

Ihr Profil:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) oder eine vergleichbare Ausbildung im kaufmännischen Bereich
- versierter Umgang mit MS Office-Programmen (Word, Excel)
- die Bereitschaft sich in diverse Spezialsoftware einzuarbeiten
- selbständige und lösungsorientierte Arbeitsweise gepaart mit einem hohen Maß an Serviceorientierung und Koordinationstalent
- Aufgeschlossenheit, Teamfähigkeit sowie ein freundliches und sicheres Auftreten
- Führerschein Klasse B

Unser Angebot für Sie

Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen, zukunftsorientierten Arbeitsplatz. Neben einer Vergütung nach TVöD EG 8 erhalten Sie besondere tarifliche Leistungen:

- Jahressonderzahlungen
- leistungsorientierte Vergütungsbestandteile
- zusätzliche Altersversorgung
- Jobticket
- Fahrradleasing

Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Stadtverwaltung Schriesheim
Friedrichstr. 28-30
69198 Schriesheim
Tel.: 06203-602 120
Weitere nützliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.schriesheim.de oder direkt auf unserem Karriereportal: https://karriere.schriesheim.de/

GARTENPARADIES

Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/garten/

FORM & GARTEN FLECKENSTEIN
FRISCHE IDEEN FÜR IHREN GARTEN
PLANEN - ANLEGEN - PFLEGEN
TEL. (0 62 03) 95 53 20
WWW.FORMUNDGARTEN.COM

Frischer Wind für den Garten

Recycling macht es möglich, wertvolle Materialien ein zweites Mal zu nutzen, statt sie einfach auf dem Müll zu entsorgen. Das Upcycling geht noch einen Schritt weiter, indem es aus Bauteilen die ursprünglichen Rohstoffe ohne Qualitätsverluste zurückgewinnt. Ein Beispiel dafür: Rotorblätter älterer Windkraftanlagen werden so aufbereitet, dass sich deren Grundbestandteile wie Glasfaser und Harze zu langlebigen und optisch ansprechenden Terrassendielen verarbeiten lassen. Die Diele Delta eines deutschen Herstellers etwa wird aus einem modernen Holzverbundmaterial mit GFK-Recyclingwerkstoff aus Windkraft-Rotorblättern hergestellt. Die natürliche Optik und Haptik des Holzes bleiben erhalten, gleichzeitig sind die Dielen wesentlich robuster und langlebiger als das Naturmaterial.

Nachhaltigkeit ohne Gefälle

Aufgrund seiner Robustheit macht der Bodenbelag keinerlei Arbeit, behält über viele Jahre sein attraktives Erscheinungsbild und ist beispielsweise auch als Pooleinfassung unter feuchten Bedingungen geeignet.

Die speziell strukturierte Oberfläche ermöglicht eine waagerechte Verlegung.

Anfallendes Wasser wird auf natürliche Weise fast wie bei einem Flussdelta seitlich abgeleitet und befreit die Terrasse auch ohne Gefälle nahezu von Feuchtigkeitsrückständen.

Mit einer großen Bandbreite an Farben erhält der Boden dabei einen Look nach Wunsch, passend zur weiteren Gartengestaltung und der Architektur des Eigenheims. (djd/megawood/red)

Weitere Artikel finden Sie auch unter www.lokalmatador.de/garten/

Gartengestaltung: Versickerungsflächen bedenken

Versiegelte Flächen nehmen kein Wasser auf. Ein Zuviel an solchen Flächen kann während der immer häufiger auftretenden Starkregenfälle problematisch werden und zu Überschwemmungen und einer Überlastung der Kanalisation führen. Daher erheben viele Kommunen für jeden versiegelten Quadratmeter eine Abwassergebühr von den Hauseigentümern. Gerade bei großflächigeren Pflasterarbeiten, wie der Zufahrt oder dem Parkplatz vor dem Haus, setzen Landschaftsgärtner daher gerne auf wasserdurchlässige Lösungen und versickerungsfähige Bodenbeläge. So ermöglicht beispielsweise die richtige Fugenbreite, dass Regenwasser in den Boden versickern kann. Daneben gibt es Pflasterungen, die selbst wasserdurchlässig sind und deshalb nicht als versiegelt gelten. (BGL)

Weitere Artikel finden Sie auch unter www.lokalmatador.de/garten/



Foto: sylv1rob1/iStock/Getty Images Plus

Tipps für das grüne Gärtnern

1. Sparsam mit Wasser umgehen: Wasser ist ein kostbares Gut. Vorausschauende Gärtner legen daher ein eigenes Regenwasser-Reservoir an. Das schont die Umwelt, spart bares Geld und tut obendrein den Pflanzen gut, da Regenwasser - anders als das Nass aus dem Hahn - kalkfrei ist. Tipp: Den Wasserbedarf senken können Sie mit dem richtigen Timing. Fürs Gießen eignen sich die frühen Morgenstunden besonders gut. Mittags hingegen verdunstet ein Großteil des Wassers, ohne die Pflanzen überhaupt zu erreichen.
2. Nachhaltig gärtnern - möglichst ohne Chemie: Zum nachhaltigen Gärtnern gehört es, auf Chemie so weit wie möglich zu verzichten. Die passende Alternative etwa zum Kunstdünger liefert die Natur frei Haus. So lässt sich selbstgewonnener Kompost sehr gut als Naturdünger nutzen, er versorgt die Pflanzen mit Nährstoffen und weist zudem eine vorteilhafte Langzeitwirkung auf.
3. Auf torffreie Erden achten: Torfgebiete sind in vielen Teilen der Welt durch den steten Abbau bedroht. Achten Sie deshalb bewusst auf torffreie Erden, am besten aus wiederverwertbaren Quellen. Inzwischen gibt es ein großes Angebot an nachhaltigen Bio-Erden.
4. Auch an tierische Mitbewohner denken: Im heimischen Garten können Sie ein Refugium für bedrohte Arten schaffen - mit Nistkästen für die Vogelwelt oder einem Insektenhotel. Tipp: Wandeln Sie einen Teil der Rasenfläche in eine Wildblumenwiese um, so finden Biene und Co. wieder mehr Nahrung. (djd/red)

Informationen zum naturnahen Garten erhalten Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-3053/



Foto: RiverNorthPhotography/E+/Getty Images Plus

PC Jäger
info@pc-jaeger.de www.pc-jaeger.de
Computer 24-Std.-VOR ORT
zu fairen Preisen
Hardware - Software - Netzwerke - Internet - ISDN - DSL - WLAN - Telefonanlagen, Datenrettung -Virenbeseitigung, SAT und TV, Multimedia, Beratung - Reparatur - Verkauf - Schulung Microsoft, Apple, Android - Computer, Laptop, Server, Smartphone und Tablett-PC
☎ 06209 798888 Mobil 0179 - 9982449

Garten- und Landschaftsbau
• Gartenarbeiten aller Art
• Rasenpflege, Rollrasen
• Vertikutieren, Bodenfräsarbeiten
• Heckenschnitt aller Art, Baumpflege
• Rindenmulch/Unkrautvlies/Unkrautentfernung
• Grünschnittentsorgung u. v. m.
100 % Preisgarantie
mit uns sparen Sie sicher!
Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
☎ 0176 4529 9921
Besichtigungstermine
unverbindlich und kostenlos!

Seit 1992 ... weil wir noch reparieren!
Hausgeräte Pflästerer
A + B Ware
Als Ihr Fachhändler vor Ort bieten wir Ihnen:
✓ Lieferservice und Anschluss
✓ Preiswerte Reparaturen
✓ Entsorgung des Altgerätes
✓ Persönliche Beratung
Große Auswahl an preiswerter B-Ware!
hausgeraete-pflaesterer.de
Daimlerstraße 9 69469 Weinheim Tel.: 06201 - 962520
Rheinstraße 36 64625 Bensheim Tel.: 06251 - 7057721

METZGEREI KNAPP
Ahornstraße 1
Weinheim-Weststadt
Tel. 0 62 01 / 1 35 13
QUALITÄT SEIT 3 GENERATIONEN
UNSER MITTAGSMENÜ VOM 21. BIS 25.03.2022

Montag:	Kräuterbraten in leckerer Soße und Gemüse-Kartoffelgratin	7,39 €
Dienstag:	Kotelett mit Rotkohl und Püree	7,39 €
Mittwoch:	Pollo Fino mit Kartoffel-Wedges und Gurkensalat	7,39 €
Donnerstag:	Schweinerücken in Pilzrahmsoße und Bandnudeln	7,39 €
Freitag:	Puten-Gyros mit Reis und Tzaziki	7,39 €
Am Freitag:	knusprige Grillhaxe	Stück 4,90 €

Gern können Sie Ihr Mittagsmenü auch vorbestellen.
Rufen Sie uns an, Telefon 13513. Wir freuen uns.
Ihre Familie Knapp mit Team!

TIERARZTPRAXIS
Dr. med. vet. Matthias Gräber
Brunnweg 1 • 69469 Weinheim
Tel.: 06201 59111 • Mobil: 0171 7702778
dr.m.graeber@t-online.de
www.tierarzt-weinheim.de
Bitte vereinbaren Sie einen Termin!
Rezeption tägl. von 8 - 12 und 16 - 18 Uhr besetzt
ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS SUCHEN WIR:
- TFA in Voll- oder Teilzeitstelle
- Rezeptionistin in Teilzeit
- Auszubildende/r zur TFA
Bewerbungen bitte per E-Mail!

WELLNESS-MASAGEN
KOMFORTABEL BEI IHNEN ZUHAUSE
BIETET ERFAHRENE MASSEURIN AN.
BEI INTERESSE BITTE E-MAIL AN: WELLNESSZUHAUSE@GMX.NET

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.


Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.
Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!
GARANT IMMOBILIEN
Telefon: 07261 40 620-0
sinsheim@garant-immo.de
www.garant-immo.de



Das Herz des Heilbronner Landes: die Altstadt von Heilbronn mit der St. Kilianskirche.

Foto: TMBW/Mende

REGIONEN IM PORTRAIT

TEIL 8: HEILBRONNER LAND – WEIN UND GESCHICHTE

Das Heilbronner Land schließt den Stadt- und Landkreis Heilbronn ein und bildet das Bindeglied mit der Region Franken und dem Taubertal. Besonders stolz ist man hier auf den Wein.

Die Lage

Der Landkreis Heilbronn grenzt im Uhrzeigersinn beginnend an die Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis, Hohenlohekreis, Schwäbisch Hall, Rems-Murr-Kreis, Ludwigsburg, Enzkreis, Karlsruhe und Rhein-Neckar-Kreis und umfasst rund 350.000 Einwohner. Seine 18 Städte und 28 Gemeinden haben alle ihren eigenen Charme.

Heilbronner Weinland

Betrachtet man die 13 Weinanbaugebiete Deutschlands, gehören Franken und die Weinberge des Heilbonner Landes sicherlich zu den schönsten. Die Stadt, die der Region ihren Namen gibt, liegt im Herzen der deutschen Rotweinerzeugerregion Nummer 1. Hier trifft kultureller Reichtum auf Geschichte, und wo man Wein trinkt, geht es in der Regel gesellig zu.

Geschichtsträchtig

Zahlreiche Spazier- und Wanderwege führen an vielen Einkehrmöglichkeiten und Burgen vorbei. Letztere zeugen von der langen Geschichte der Region, denn mittelalterliche Spuren lassen sich nicht nur im Wasserschloss Bad Rappenau, in der Kaiserpfalz von Bad Wimpfen und an der Burgruine Weibertreu in Weinsberg finden, auch wenn diese sicherlich zu den Top-Sehenswürdigkeiten zählen.

Vielfältige Freizeitangebote

Im Schwäbischen-Fränkischen Wald finden Erholungssucher genauso wie Sportbegeisterte passende Freizeitangebote, egal ob im Kanu, auf dem Segway, als Fußgänger, Radfahrer, Kletterbegeisterte oder Camper, die neben Badespaß ihren Stellplatz am Breitenauer See finden. Viel Grün gibt es selbst in Heilbronn, wo sich das Gelände der ehemaligen Bundesgartenschau quer durch die Stadt zieht. Entlang der Flüsse Neckar, Kocher und Jagst schlängeln sich ebene Wege, die auch mal zum Verweilen einladen.

Ausflugsziele

Überregional bekannt ist die Experimenta, beliebtes Ausflugsziel für Schulklassen sowie kleine und große Wissenschaftler. Mehrere Museen in der Region, wie das Theodor-Heuss-Museum Brackenheim, das Hölderlinhaus Lauffen, das Deutsches Zweirad- und NSU-Museum Neckarsulm und das Museum Synagoge Affaltrach, laden zum Entdecken der Historie ein. Wem das zu geschichtsträchtig ist, der findet vom 20. Mai bis 2. Oktober im Rahmen der Eppinger Gartenschau bunte Inspiration in Sachen Pflanzen.

Kultur und Feste

Seit 2009 finden die Burgfestspiele Stettenfels alle zwei Jahre – im Wechsel mit den Weibertreufestspielen Weinsberg – statt. Auch 2022 ist im Sommer ein volles Programm geplant. Auch der Burghof in Jagsthausen wird bei den Burgfestspielen zur Bühne für Musicals und Drameninszenierungen. Der sogenannte „Kultursommer im Heilbronner Land" plant zudem auf den fünf Freilichtbühnen im Kreis eine Abwechslung aus Theater, Kabarett und Musik zu zeigen. (tam)





Heilbronner (Wein-)Land ... rund um Heilbronn gedeihen Reben in bester Hanglage. Aus den Weinbergen ist der Blick ins Tal einfach ein Genuss.

Foto: TMBW/Düpper

kaufinBW

In diesem Set erhalten Sie sechs einzigartige Weine aus dem Heilbronner Land.
Jetzt zum Sonderpreis noch bis zum 05.04. über den Link bestellen:

https://kaufinbw.net/heilbronner-land/

lokalmatador

Alle Links zu den Ausflugszielen und Museen im Heilbronner Land mit vielen weiteren Bildern finden Sie hier:

https://lokalmatador.net/heilbronner-land/

INVENTURABVERKAUF

AB MITTWOCH 16.03.2022

40 % RABATT AUF GEKENNZEICHNETE ARTIKEL*

ZUSÄTZLICH

10 % RABATT AUF ALLES*



*AUF ALLE MARKEN, PCS, LAPTOPS, TV, HAUSGERÄTE, STAUBSAUGER, ENTERTAINMENT, SMARTPHONES, SPIELE, MUSIK, FILME UND ZUBEHÖR

* Nur gültig in Ihrem MEDIMAX in Weinheim. Nur gültig auf vorrätige/sofort verfügbare Ware. Solange der Vorrat reicht. Nachbestellungen/Vorbesteller nehmen nicht an der Aktion teil. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Nur gültig bis zum 22.03.2022

MEDIMAX Mehr **Mensch** **Mehr** Technik

MEDIMAX Weinheim, Consumer Electronics 3GC UG (haftungsbeschränkt) & Co. Handels KG
Bergstraße 49 – 57 69469 Weinheim Telefon 06201/98699-0

Öffnungszeiten: Mo - Sa 10 – 18 Uhr